



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2-5 j
2010

Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2010

Regionalergebnisse des Mikrozensus

Teil V der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2010



Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8
80331 München

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-218
Telefax 089 2119-1580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2011

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus	3
Begriffliche Erläuterungen	6
Abkürzungen	13
Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns	14
Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen	15
1.2 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten	17
1.3 Bevölkerung in Bayern 2010 nach überwiegendem Lebensunterhalt	18
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen	20
1.5 Bevölkerung in Bayern 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	22
1.6 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Familienstand	24
2 Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Altersgruppen	26
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Stellung im Beruf	28
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	30
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	32
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Art des Arbeitsvertrages	33
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Berufsbereichen	34
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Alter	36
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	38
3 Privathaushalte	
3.1 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen	40
3.2 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers	41
3.3 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	42
3.4 Privathaushalte in Bayern 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	43
3.5 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	44
3.6 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	45
3.7 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Zahl der Kinder im Haushalt	46
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2010 nach Familienstand	47
4 Familien und Paare	
4.1 Familien in Bayern 2010 nach Familientyp und Zahl der Kinder	48
4.2 Familien in Bayern 2010 nach Alter der ledigen Kinder	49
4.3 Familien in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben	50
4.4 Familien in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie	51
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2010 nach ausgewählten Merkmalen	52
4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2010 nach ausgewählten Merkmalen	53
5 Frauen und Männer	
5.1 Frauen in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	54
5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2010 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	55
5.3 Männer in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	56
5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2010 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	57
6 Kinder	
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2010 nach Familientyp	58
6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2010 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter	59
6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2010 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung	60

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2010 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und

konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im vorliegenden **Teil V** werden Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** wurden im Jahr 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Mit dem Bericht **A VI 2 – S5** wurden erstmals 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Nachweis der Regionen

In dieser Veröffentlichung werden für Bayern die 18 bayerischen Regionen nachgewiesen. Wegen der zum Teil nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt die Regelung, dass die Daten der Region zugeordnet werden, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet. Daher gilt: Der bayerische Landkreis Kelheim wird auf der Regionsebene der Region Regensburg (Reg.Bez. Oberpfalz) zu-

gerechnet. Auf der Regierungsbezirksebene gehört der Landkreis Kelheim dagegen zum Regierungsbezirk Niederbayern. Deshalb ergibt die Summe der Regionen Landshut und Donau-Wald nicht die Regierungsbezirkssumme Niederbayern. Dementsprechend ergibt die Summe der Regionen Regensburg und Oberpfalz-Nord auch nicht die Regierungsbezirkssumme Oberpfalz.

Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus ¹⁾

Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990
1990 ist für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt worden ²⁾. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem vorhergehenden Stichprobendesign sachlich tiefgegliederte Ergebnisse nur auf Landesebene und einige wenige Eckzahlen auch für Regierungsbezirke sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan nun auch eine differenziertere Ergebnisdarstellung unterhalb der Landesebene. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings nach wie vor stichprobenmethodisch begründet enge Grenzen gesetzt.

Die für die tiefere Regionalisierbarkeit erforderlichen Präzisionssteigerungen wurden durch eine deutliche Verringerung der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, eine Verringerung der Variabilität der Größe der Zählbezirke sowie durch eine tiefere regionale Schichtung in der Auswahl (Bildung von 34 Raumeinheiten in Bayern) erreicht. Diese regionale Schichtung wird noch mit einer Schichtung nach vier Gebäudegrößenklassen kombiniert, was zu einer weiteren Verbesserung der Regionalergebnisse beiträgt. Die 34 regionalen Schichten wurden in Bayern zu 22 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst. Dabei bilden die drei größten bayerischen Städte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine eigene Anpassungsschicht. Auf dieser Ebene erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

Zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Bei Stichprobenerhebungen treten neben systematischen Fehlern zufallsbedingte Stichprobenfehler auf. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen des ermittelten Stichprobenwerts vom tatsächlichen Wert der Grundgesamtheit, die z.B. auf Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit oder auf

dem Ausfall von zu befragenden Einheiten beruhen können. Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind dagegen Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe selbst berechnet werden kann. Unter Anwendung der Modelle der mathematischen Statistik kann für einen aus der Stichprobe zu schätzenden Wert der Grundgesamtheit z.B. die Aussage getroffen werden, dass er mit ca. 68 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des einfachen und mit ca. 95 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des doppelten relativen Standardfehlers um den hochgerechneten Stichprobenwert liegt. Die Größe des Standardfehlers ist dabei abhängig vom Stichprobendesign, also im Wesentlichen von Auswahlplan, Schichtung und Klumpung der Auswahlbezirke und Hochrechnungsverfahren ³⁾.

Zur Beurteilung von Bundesergebnissen aus dem Mikrozensus hat sich ein Näherungsverfahren zur Schätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines (frei) hochgerechneten Stichprobenergebnisses bewährt. Dabei hat sich gezeigt, dass es für Zwecke der Fehlerabschätzung sinnvoll ist, die im Mikrozensus nachgewiesenen Merkmale bzw. Merkmalskombinationen in drei Gruppen einzuteilen:

- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft (B/E),
- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen nach Ausländern oder Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (A/L),
- Gruppen nach Haushalten (H).

Unter Zuhilfenahme des angesprochenen Näherungsverfahrens lassen sich dann für die drei Merkmalsgruppen Fehlerkurven ableiten, mit deren Hilfe der Nutzer näherungsweise den einfachen relativen Standardfehler der veröffentlichten (Bundes-)Werte abschätzen kann.

Schätzung des relativen Standardfehlers auf tieferer regionaler Ebene

Auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten wurden umfangreiche Fehlerrechnungen durchgeführt, die gezeigt haben, dass sich das bisher praktizierte Verfahren zur Beurteilung von Bundesergebnissen auch auf die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers von tiefer regionalisierten Ergebnissen übertragen lässt. Auf der Grundlage der

Mikrozensusergebnisse 1993 wurden daher für Zwecke der Fehlerabschätzung bei Regionalanalysen für die drei Merkmalsgruppen B/E, A/L und H Fehlerkurven erstellt, die im Schaubild 1 abgebildet sind.

Zur Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines Tabellenfeldes sind folgende Schritte erforderlich:

- Zuordnung des Merkmals bzw. der Merkmalskombination zu einer der drei oben genannten Merkmalsgruppen. Für die Abschätzung des Standardfehlers ist nur die zu dieser Merkmalsgruppe gehörende Fehlerkurve im Schaubild 1 relevant.
- Bestimmung des Anteils des betrachteten Merkmals bzw. der betrachteten Merkmalskombination an der jeweiligen Gesamtheit, also entweder an der Bevölkerung insgesamt (Merkmalsgruppen B/E und A/L) oder an den Haushalten insgesamt (Merkmalsgruppe H) in der jeweiligen Region.
- Auswahl der für die betrachtete Region relevanten Achse unter den im Schaubild 1 für alternative Bevölkerungszahlen eingezeichneten y-Achsen.
- In Abhängigkeit von dem zuvor bestimmten prozentualen Anteil kann unter Heranziehung der Fehlerkurve der betrachteten Merkmalsgruppe der einfache relative Standardfehler auf der zuvor bestimmten y-Achse abgelesen (ggf. interpoliert) werden.

In Schaubild 1 sind zwei Beispiele für die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eingetragen. In Beispiel 1 ist in einer Region mit 1,25 Millionen Einwohnern der einfache relative Standardfehler für eine bestimmte Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in der Region 20 % beträgt. Zu verwenden ist die Fehlerkurve H. In Beispiel 2 ist, ebenfalls anhand der Fehlerkurve H, der einfache relative Standardfehler für eine Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil in einer Region von 300 000 Einwohnern bei 10 % liegt.

Zu den Grenzen der Regionalisierbarkeit von Mikrozensusergebnissen

Für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von regionalisierten Mikrozensusergebnissen gilt generell, dass der relative Standardfehler mit sinkendem Anteil der betrachteten Merkmalsausprägung an der Gesamtheit einerseits und mit sinkender Regionsgröße andererseits schnell ansteigt. Mit besonders hohen Fehlern sind demnach Ergebnisse für kleine Regionaleinheiten bei sachlich stark

gegliederten Merkmalen, die nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit aufweisen, behaftet. Dies bedeutet, dass bei Regionalauswertungen Kompromisse zwischen der sachlichen und der regionalen Gliederungstiefe nötig sind, wenn noch aussagefähige Ergebnisse erzielt werden sollen.

Insbesondere, wenn Regionalergebnisse zu zeitlichen oder interregionalen Vergleichen herangezogen werden, ist die jeweilige Höhe des relativen Standardfehlers besonders zu beachten, da das Risiko hier besonders hoch ist, dass die Ergebnisse regionale Unterschiede bzw. eine substantielle Entwicklung nahe legen, obwohl die Ergebnisdifferenzen lediglich durch Zufallsschwankungen zustande gekommen sind.

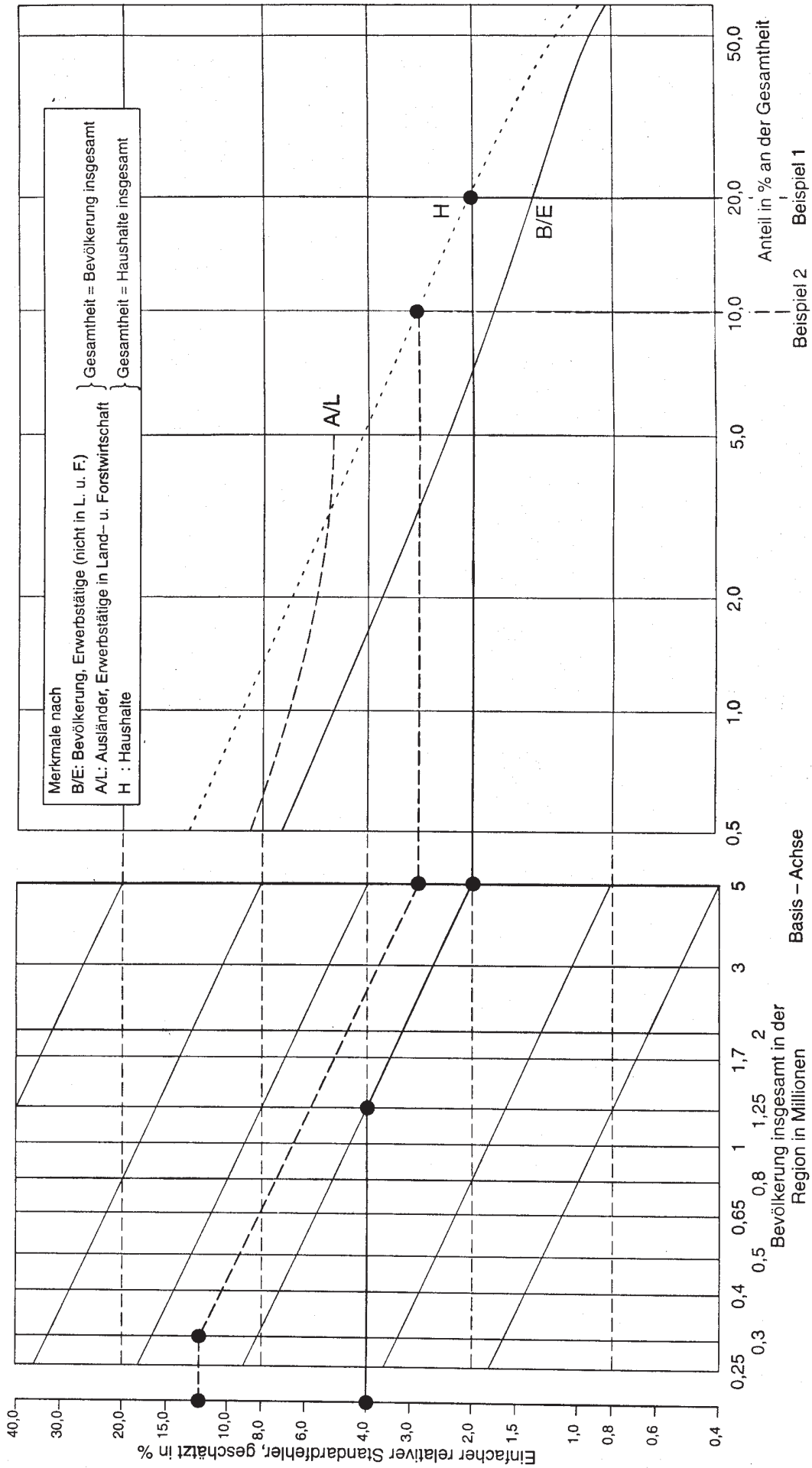
Darüber hinaus ist für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von Regionalergebnissen zu berücksichtigen, dass es sich bei dem hier vorgestellten Verfahren generell um eine relativ grobe Schätzung handelt. So muss im Einzelfall auch mit deutlichen Abweichungen gerechnet werden. Zudem bezieht sich die angestellte Genauigkeitsbetrachtung nur auf den Zufallsfehler. Gerade bei der Beurteilung der Qualität tief regionalisierter Ergebnisse sind aber auch die eingangs erwähnten systematischen Fehler von besonderer Bedeutung, die sich hier noch ungünstiger als auf höherer Aggregationsstufe auswirken können.

1) Quelle: Statistisches Bundesamt 1995; Gemeinsames Methodenpapier der Mikrozensus-Referentenbesprechung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

2) s. Bayern in Zahlen, Heft 11/1990, S. 217 ff

3) Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2003, S. 21 ff

Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% - Mikrozensusstichprobe¹⁾ für unterschiedliche Regionsgrößen



¹⁾ Ergebnisse 1993 ohne Anpassung an die „fortgeschriebene Bevölkerung“. Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt bei Unterstellung bundesdurchschnittlicher Verhältnisse.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängig Erwerbstätige

Hierzu rechnen Beamte/Beamtinnen, Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Allgemeinbildender Schulabschluss

Haupt-(Volks-)schulabschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre). Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor. Die Schüler können dabei ihre Schulpflicht erfüllen und gleichzeitig unter Umständen den Hauptschulabschluss erwerben.

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR ist der Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ist das Abschlusszeugnis u.a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschulreife kann an einer beruflichen Schule (z.B. Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss

der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u.a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei den **normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden** enthalten z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Art des Arbeitsvertrages

Bei der Art des Arbeitsvertrages wird unterschieden nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.

Ausländer

Ausländer/innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe

in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/innen enthalten.

Berufe

Für die Auswertung des Mikrozensus April 1993 wurde erstmals die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe), angewandt, die damit die gleichnamige Fassung von 1975 abgelöst hat. Dieses systematische Verzeichnis wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 überarbeitet. Damit wurde der technischen und sozialen Entwicklung, den geänderten beruflichen Anforderungen, Tätigkeiten und Qualifikationsprofilen, den verstärkten Professionalisierungstendenzen (z.B. im Bereich der sozialen Berufe) und nicht zuletzt den geänderten bzw. neuen Ausbildungsordnungen im dualen Berufsbildungssystem Rechnung getragen. Insgesamt wurden in der Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992, rund 10 300 neue Benennungen aufgenommen. Die Gesamtzahl der Berufsbenennungen hat sich somit – unter Berücksichtigung von ebenfalls vorgenommenen Streichungen – von 22 000 (Ausgabe 1975) auf 29 500 (Ausgabe 1992) erhöht.

Erfragt wird der ausgeübte („gegenwärtige Tätigkeit“), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckt sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Als **Berufliches Praktikum und Anlernausbildung** gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z.B. technisches Praktikum).

Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus. Gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ist das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z.B. Höhere Handelsschule oder einer Kollegschule in Nordrhein-Westfalen sowie einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens.

Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger prak-

tischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

Abschluss einer Fachschule in der ehemaligen DDR haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Der **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen). Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen.

Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Bedingt durch den gesonderten Nachweis der Kategorie „Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule“ ist das Merkmal „Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie“ nur in der Summe mit dem Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule mit den Jahren vor 2002 vergleichbar.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Er-

werbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zu Grunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Ver-

tretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei

Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitz (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z.B. nicht-eheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitz zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Hauptein-

kommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mit-helfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßige oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals

Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform/-typ

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personnummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als

Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwi-

schen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lebensunterhalt

Siehe überwiegender Lebensunterhalt.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2010 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2010 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der

Erwerbspersonen zählen (siehe Erwerbspersonen).

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbstätigen zählen (siehe Erwerbstätige).

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Privathaushalte

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindefacharbeiter, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2010 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen, z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen

Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

dar.	darunter
Krfr. St.	Kreisfreie Stadt
öffentl.	öffentliche
u.	und
überw.	überwiegende(r)
Verw.	Verwaltung

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns:

Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Würzburg:	Kreisfreie Stadt Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf; Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
Industrieregion	
Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstädt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Augsburg:	Kreisfreie Stadt Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Regensburg:	Kreisfreie Stadt Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim
Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Landshut:	Kreisfreie Stadt Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
München:	Kreisfreie Stadt München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionen mit großen Verdichtungsräumen:	Industrieregion Mittelfranken, Augsburg, München
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen:	Main-Rhön, Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord, Westmittelfranken, Regensburg, Donau-Wald, Landshut
Sonstige ländliche Regionen:	Bayerischer Untermain, Würzburg, Ingolstadt, Donau-Iller, Allgäu, Oberland, Südostoberbayern

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	männlich	186	20	26	69	54	36	106	13	101	(5)	79
	weiblich	185	17	28	62	54	40	84	(7)	80	/	101
	insgesamt	371	38	55	131	109	76	190	20	181	(10)	180
Würzburg	männlich	247	18	30	99	73	44	146	13	140	(6)	101
	weiblich	263	19	34	102	70	58	122	(10)	116	(7)	141
	insgesamt	510	38	64	201	143	103	268	22	256	12	242
Main-Rhön	männlich	217	(7)	33	84	66	34	127	/	119	(8)	91
	weiblich	223	(7)	29	78	64	52	103	/	98	(5)	120
	insgesamt	441	14	62	161	131	86	230	(8)	217	13	211
Oberfranken-West	männlich	292	12	37	109	91	55	169	(9)	161	(7)	124
	weiblich	305	13	35	105	90	75	138	(6)	130	(8)	166
	insgesamt	597	26	72	214	181	129	307	15	291	15	290
Oberfranken-Ost	männlich	234	15	27	84	73	49	133	(9)	123	10	101
	weiblich	248	14	26	82	76	64	112	(6)	105	(7)	136
	insgesamt	482	28	54	166	149	114	245	16	227	17	237
Oberpfalz-Nord	männlich	247	(6)	36	93	77	42	143	/	137	(7)	104
	weiblich	257	(7)	31	93	76	57	118	/	113	/	140
	insgesamt	505	14	67	186	153	98	261	(8)	249	12	244
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	74	81	263	180	107	375	49	353	22	256
	weiblich	667	74	79	258	190	140	331	40	313	19	336
	insgesamt	1 298	148	160	521	370	247	707	89	666	41	592
Westmittelfranken	männlich	205	(9)	33	79	63	30	121	(7)	116	(5)	84
	weiblich	207	10	27	75	64	42	103	(6)	97	(5)	104
	insgesamt	412	19	60	154	127	71	224	13	213	11	188
Augsburg	männlich	422	43	59	177	117	69	255	29	244	12	167
	weiblich	432	38	62	166	116	88	208	19	197	11	225
	insgesamt	854	81	121	343	233	157	463	48	440	23	392
Ingolstadt	männlich	231	17	36	96	62	37	138	11	133	/	93
	weiblich	227	18	35	89	61	42	108	(9)	105	/	119
	insgesamt	458	35	72	185	123	78	246	20	238	(8)	212
Regensburg	männlich	322	22	49	135	87	51	192	16	185	(6)	130
	weiblich	328	20	41	129	89	69	156	(9)	150	(6)	172
	insgesamt	650	42	90	263	176	121	347	25	335	12	303
Donau-Wald	männlich	324	15	48	127	98	52	194	(10)	185	(9)	130
	weiblich	332	15	45	122	93	71	157	(8)	150	(7)	175
	insgesamt	656	30	93	248	191	123	351	18	335	16	305
Landshut	männlich	225	17	32	88	67	39	136	11	131	/	89
	weiblich	232	16	33	80	64	56	106	(9)	103	/	126
	insgesamt	457	32	64	168	130	94	242	19	234	(8)	215
München	männlich	1 305	230	188	562	340	214	780	154	748	32	525
	weiblich	1 352	224	176	551	351	274	669	121	646	23	683
	insgesamt	2 657	454	364	1 114	691	488	1 449	274	1 394	55	1 208
Donau-Iller	männlich	225	19	37	87	63	38	129	13	125	/	96
	weiblich	237	21	32	92	60	52	112	11	106	(5)	125
	insgesamt	462	40	70	180	123	90	241	24	231	(9)	221
Allgäu	männlich	230	19	35	89	59	47	130	13	127	/	100
	weiblich	238	21	32	90	58	58	112	11	108	/	126
	insgesamt	468	39	67	179	117	105	243	24	235	(8)	225
Oberland	männlich	209	11	30	75	60	42	119	(8)	114	/	90
	weiblich	226	12	30	77	63	55	109	(7)	107	/	116
	insgesamt	434	23	60	153	123	98	228	14	221	(7)	206
Südostoberbayern	männlich	385	32	57	144	111	73	219	21	210	(8)	166
	weiblich	416	30	54	146	115	101	190	15	184	(6)	226
	insgesamt	801	63	112	290	225	173	409	36	394	15	392

1.1 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 358	347	329	1 002	637	390	1 410	231	1 345	66	948
	weiblich	2 451	337	317	976	657	502	1 208	180	1 155	52	1 244
	insgesamt	4 809	684	646	1 978	1 293	892	2 618	411	2 500	118	2 191
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 066	102	295	798	622	352	1 214	71	1 157	57	852
	weiblich	2 133	103	268	764	616	486	993	50	946	47	1 140
	insgesamt	4 199	205	562	1 562	1 237	837	2 207	121	2 103	104	1 992
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 712	137	252	660	482	317	986	91	951	35	726
	weiblich	1 791	138	247	659	480	406	838	69	805	33	954
	insgesamt	3 504	275	499	1 319	962	723	1 824	160	1 755	69	1 679
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	25	16	60	34	19	79	17	73	(6)	50
	weiblich	134	23	19	55	36	25	66	12	62	/	68
	insgesamt	263	48	34	115	70	44	145	29	134	11	118
Krfr. St. München	männlich	650	160	82	306	159	102	396	105	376	21	254
	weiblich	682	159	80	298	169	135	351	86	339	12	331
	insgesamt	1 332	319	162	605	328	237	748	191	714	33	584
Krfr. St. Nürnberg	männlich	242	46	28	105	66	43	145	28	133	11	97
	weiblich	261	45	25	105	73	58	129	22	118	11	132
	insgesamt	503	91	54	210	138	101	274	51	251	23	230
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	männlich	2 129	291	312	878	574	366	1 255	193	1 206	49	875
	weiblich	2 220	284	296	864	589	471	1 076	152	1 041	35	1 144
	insgesamt	4 349	575	608	1 742	1 162	837	2 331	345	2 247	84	2 018
Niederbayern	männlich	587	34	85	230	176	97	353	21	339	14	234
	weiblich	602	32	82	216	170	134	282	17	271	10	320
	insgesamt	1 189	66	167	446	346	231	635	39	610	24	555
Oberpfalz	männlich	533	26	79	213	153	87	312	20	300	12	220
	weiblich	549	26	68	209	152	120	255	12	245	10	294
	insgesamt	1 081	52	148	422	305	207	568	32	545	23	514
Oberfranken	männlich	524	27	64	192	164	104	301	18	284	17	223
	weiblich	552	27	61	187	165	138	250	12	235	15	302
	insgesamt	1 076	54	126	379	329	242	551	30	518	33	525
Mittelfranken	männlich	836	84	115	342	242	137	496	56	469	28	339
	weiblich	874	84	105	333	254	181	434	46	410	24	440
	insgesamt	1 710	168	220	675	496	319	931	101	879	51	779
Unterfranken	männlich	650	45	89	252	194	115	379	30	359	19	271
	weiblich	672	44	91	242	188	150	310	20	294	16	362
	insgesamt	1 321	89	180	493	382	265	688	50	653	35	633
Schwaben	männlich	877	81	132	354	238	154	515	55	495	19	363
	weiblich	907	80	127	348	234	198	431	41	411	21	476
	insgesamt	1 785	161	259	702	472	352	946	96	906	40	839
Bayern	männlich	6 136	587	876	2 460	1 741	1 059	3 611	393	3 452	158	2 525
	weiblich	6 376	577	832	2 398	1 752	1 393	3 039	299	2 906	133	3 337
	insgesamt	12 512	1 164	1 708	4 859	3 493	2 452	6 649	692	6 358	291	5 863

1 Bevölkerung
1.2 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten

Gebiet	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote ¹⁾			Erwerbslose	Erwerbslosenquote ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
	1 000						%			1 000	%
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	371	186	185	190	106	84	78,4	85,1	71,3	(10)	5,2
Würzburg	510	247	263	268	146	122	76,9	83,2	70,6	12	4,6
Main-Rhön	441	217	223	230	127	103	77,1	82,7	71,2	13	6,0
Oberfranken-West	597	292	305	307	169	138	76,2	82,5	69,8	15	5,0
Oberfranken-Ost	482	234	248	245	133	112	76,1	82,5	69,7	17	7,3
Oberpfalz-Nord	505	247	257	261	143	118	75,6	82,8	68,3	12	4,5
Industrieregion Mittelfranken	1 298	631	667	707	375	331	77,9	83,1	72,8	41	5,9
Westmittelfranken	412	205	207	224	121	103	78,6	84,1	73,0	11	4,8
Augsburg	854	422	432	463	255	208	78,5	84,5	72,3	23	5,0
Ingolstadt	458	231	227	246	138	108	77,7	84,6	70,4	(8)	3,2
Regensburg	650	322	328	347	192	156	77,6	84,6	70,4	12	3,5
Donau-Wald	656	324	332	351	194	157	78,6	85,0	71,8	16	4,6
Landshut	457	225	232	242	136	106	78,7	85,3	71,7	(8)	3,3
München	2 657	1 305	1 352	1 449	780	669	78,5	84,3	72,7	55	3,8
Donau-Iller	462	225	237	241	129	112	78,5	84,3	72,8	(9)	4,0
Allgäu	468	230	238	243	130	112	80,4	86,0	74,9	(8)	3,3
Oberland	434	209	226	228	119	109	79,9	84,3	75,7	(7)	3,2
Südostoberbayern	801	385	416	409	219	190	76,9	83,2	70,8	15	3,7
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 809	2 358	2 451	2 618	1 410	1 208	78,3	84,0	72,7	118	4,6
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 199	2 066	2 133	2 207	1 214	993	77,3	83,7	70,7	104	4,8
Sonstige ländliche Regionen	3 504	1 712	1 791	1 824	986	838	78,2	84,2	72,1	69	3,8
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	263	129	134	145	79	66	76,8	82,3	71,2	11	7,4
Krfr. St. München	1 332	650	682	748	396	351	78,4	83,0	73,8	33	4,5
Krfr. St. Nürnberg	503	242	261	274	145	129	77,1	82,5	71,9	23	8,4
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	4 349	2 129	2 220	2 331	1 255	1 076	78,3	84,1	72,4	84	3,7
Niederbayern	1 189	587	602	635	353	282	78,4	85,0	71,6	24	3,9
Oberpfalz	1 081	533	549	568	312	255	76,7	83,8	69,5	23	4,1
Oberfranken	1 076	524	552	551	301	250	76,2	82,6	69,8	33	6,0
Mittelfranken	1 710	836	874	931	496	434	78,1	83,3	72,8	51	5,6
Unterfranken	1 321	650	672	688	379	310	77,4	83,5	71,0	35	5,2
Schwaben	1 785	877	907	946	515	431	79,0	84,8	73,1	40	4,3
Bayern	12 512	6 136	6 376	6 649	3 611	3 039	78,0	84,0	71,9	291	4,5

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

2) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

1.3 Bevölkerung in Bayern 2010 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	186	98	39	42	85	37	41
	weiblich	185	69	72	37	105	62	37
	insgesamt	371	167	110	79	190	99	78
Würzburg	männlich	247	132	52	51	107	47	49
	weiblich	263	95	99	53	148	81	51
	insgesamt	510	227	150	104	254	129	100
Main-Rhön	männlich	217	109	49	42	99	46	40
	weiblich	223	79	82	50	125	67	47
	insgesamt	441	188	131	92	224	113	87
Oberfranken-West	männlich	292	151	59	68	131	55	63
	weiblich	305	106	103	77	175	85	74
	insgesamt	597	257	163	145	305	140	138
Oberfranken-Ost	männlich	234	115	44	59	111	41	57
	weiblich	248	91	75	69	144	64	67
	insgesamt	482	206	119	128	255	105	124
Oberpfalz-Nord	männlich	247	131	51	52	111	49	50
	weiblich	257	96	92	56	145	79	53
	insgesamt	505	228	143	108	255	128	103
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	338	121	128	278	117	122
	weiblich	667	279	185	155	354	163	150
	insgesamt	1 298	617	306	282	632	281	272
Westmittelfranken	männlich	205	110	47	37	89	45	35
	weiblich	207	79	76	41	109	61	40
	insgesamt	412	189	123	78	198	106	75
Augsburg	männlich	422	225	97	76	179	88	72
	weiblich	432	154	166	89	236	129	85
	insgesamt	854	379	263	165	414	217	157
Ingolstadt	männlich	231	127	53	44	97	50	42
	weiblich	227	93	82	45	122	71	43
	insgesamt	458	220	134	88	219	121	84
Regensburg	männlich	322	173	71	62	136	65	58
	weiblich	328	124	117	71	178	95	69
	insgesamt	650	296	188	133	314	160	127
Donau-Wald	männlich	324	177	69	65	139	66	60
	weiblich	332	128	115	75	182	98	71
	insgesamt	656	305	184	140	321	165	132
Landshut	männlich	225	124	44	46	94	41	42
	weiblich	232	85	82	56	129	68	53
	insgesamt	457	209	125	102	223	109	95
München	männlich	1 305	719	281	232	557	269	224
	weiblich	1 352	588	407	284	706	363	274
	insgesamt	2 657	1 307	688	517	1 263	632	498
Donau-Ilser	männlich	225	119	53	44	100	51	43
	weiblich	237	87	85	55	131	69	53
	insgesamt	462	206	138	98	231	120	96
Allgäu	männlich	230	124	48	52	103	46	51
	weiblich	238	94	75	61	130	63	60
	insgesamt	468	218	123	113	233	109	110
Oberland	männlich	209	110	45	45	94	43	43
	weiblich	226	90	73	52	119	62	48
	insgesamt	434	201	118	97	213	106	91
Südostoberbayern	männlich	385	201	84	83	175	80	79
	weiblich	416	163	136	99	232	120	95
	insgesamt	801	364	219	182	407	200	173

1.3 Bevölkerung in Bayern 2010 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 358	1 282	499	436	1 013	474	418
	weiblich	2 451	1 020	758	528	1 296	655	509
	insgesamt	4 809	2 302	1 257	964	2 309	1 129	927
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 066	1 090	434	431	909	408	405
	weiblich	2 133	788	742	495	1 187	618	474
	insgesamt	4 199	1 878	1 176	926	2 096	1 026	879
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 712	912	372	360	761	355	346
	weiblich	1 791	691	621	401	987	528	386
	insgesamt	3 504	1 602	993	761	1 748	883	732
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	65	30	21	56	26	20
	weiblich	134	50	46	25	73	38	24
	insgesamt	263	115	77	46	129	65	44
Krfr. St. München	männlich	650	362	129	110	274	124	106
	weiblich	682	312	182	143	343	163	138
	insgesamt	1 332	674	311	252	618	287	244
Krfr. St. Nürnberg	männlich	242	126	41	48	109	40	46
	weiblich	261	108	57	67	144	54	65
	insgesamt	503	234	98	116	252	94	111
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	2 129	1 158	462	404	923	443	387
	weiblich	2 220	934	697	480	1 179	616	460
	insgesamt	4 349	2 091	1 159	883	2 102	1 058	847
Niederbayern	männlich	587	321	121	118	248	115	109
	weiblich	602	227	210	140	331	176	132
	insgesamt	1 189	549	331	258	579	291	242
Oberpfalz	männlich	533	284	114	107	232	107	102
	weiblich	549	206	196	119	304	165	114
	insgesamt	1 081	490	310	227	537	272	216
Oberfranken	männlich	524	266	103	126	240	95	119
	weiblich	552	197	178	145	317	149	141
	insgesamt	1 076	462	281	272	557	244	260
Mittelfranken	männlich	836	447	168	165	367	162	157
	weiblich	874	358	261	196	464	224	189
	insgesamt	1 710	805	430	361	831	387	346
Unterfranken	männlich	650	339	139	135	290	130	129
	weiblich	672	243	252	140	378	211	135
	insgesamt	1 321	582	391	275	669	341	264
Schwaben	männlich	877	468	198	172	382	185	165
	weiblich	907	335	325	204	497	261	198
	insgesamt	1 785	803	524	376	879	446	362
Bayern	männlich	6 136	3 283	1 305	1 227	2 684	1 237	1 169
	weiblich	6 376	2 499	2 121	1 424	3 470	1 802	1 369
	insgesamt	12 512	5 783	3 426	2 651	6 153	3 039	2 538

1 Bevölkerung

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500		zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionen													
Bayerischer Untermain	männlich	186	12	(5)	13	125	43	101	(6)	/	/	89	23
	weiblich	185	40	17	33	60	37	80	18	/	17	43	24
	insgesamt	371	52	22	47	185	80	181	23	(6)	21	132	47
Würzburg	männlich	247	15	/	26	161	55	140	(8)	/	11	116	31
	weiblich	263	50	23	54	98	57	116	20	(7)	26	67	39
	insgesamt	510	65	28	80	259	111	256	28	(9)	37	183	70
Main-Rhön	männlich	217	19	(9)	18	139	48	119	(7)	/	(7)	101	24
	weiblich	223	47	23	47	76	47	98	21	(6)	26	49	30
	insgesamt	441	66	33	64	215	94	217	28	(9)	33	150	54
Oberfranken-West	männlich	292	20	(8)	25	193	76	161	(9)	/	(10)	138	44
	weiblich	305	49	19	66	119	75	130	21	(5)	30	74	46
	insgesamt	597	68	27	91	312	151	291	30	(7)	40	212	90
Oberfranken-Ost	männlich	234	18	(6)	28	149	62	123	(8)	/	11	100	34
	weiblich	248	41	16	55	103	67	105	14	/	22	66	42
	insgesamt	482	58	23	83	251	129	227	22	(7)	33	166	76
Oberpfalz-Nord	männlich	247	14	(5)	19	164	61	137	/	/	(7)	118	31
	weiblich	257	52	20	55	85	60	113	21	/	28	60	40
	insgesamt	505	66	26	74	249	121	249	25	(6)	36	178	71
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	53	26	55	415	132	353	17	(5)	25	304	77
	weiblich	667	106	47	118	305	171	313	38	11	57	213	111
	insgesamt	1 298	159	72	173	720	303	666	55	16	81	516	187
Westmittelfranken	männlich	205	12	/	17	126	47	116	(5)	/	(7)	97	28
	weiblich	207	41	17	42	71	47	97	19	(6)	22	52	33
	insgesamt	412	53	21	59	198	94	213	25	(6)	29	149	61
Augsburg	männlich	422	28	12	38	275	85	244	12	/	17	209	48
	weiblich	432	75	31	75	180	109	197	34	10	37	123	71
	insgesamt	854	104	43	112	455	194	440	46	14	54	332	119
Ingolstadt	männlich	231	14	(5)	16	151	40	133	(7)	/	(7)	115	21
	weiblich	227	44	19	41	78	45	105	19	(6)	23	60	32
	insgesamt	458	58	24	57	230	86	238	27	(8)	30	174	53
Regensburg	männlich	322	18	(6)	28	212	69	185	(8)	/	12	160	38
	weiblich	328	57	21	65	122	79	150	29	(6)	33	85	54
	insgesamt	650	75	27	93	335	149	335	38	(8)	45	245	92
Donau-Wald	männlich	324	22	(8)	29	205	74	185	(9)	/	11	156	43
	weiblich	332	73	30	64	113	72	150	31	(9)	31	82	52
	insgesamt	656	95	38	93	318	146	335	41	11	42	239	96
Landshut	männlich	225	17	(6)	17	145	50	131	(8)	/	(6)	109	29
	weiblich	232	43	18	41	87	50	103	18	(5)	21	60	33
	insgesamt	457	60	25	58	232	100	234	26	(8)	27	169	62
München	männlich	1 305	69	28	91	884	216	748	29	(9)	39	663	124
	weiblich	1 352	174	69	182	673	307	646	74	19	85	474	193
	insgesamt	2 657	243	97	273	1 557	523	1 394	103	28	123	1 137	317
Donau-Ilser	männlich	225	12	(5)	16	145	46	125	(6)	/	(7)	106	23
	weiblich	237	47	20	44	84	52	106	24	(8)	24	56	33
	insgesamt	462	59	25	60	229	98	231	30	10	31	162	56
Allgäu	männlich	230	15	11	15	158	51	127	/	/	(7)	112	24
	weiblich	238	37	17	46	108	65	108	14	/	19	73	41
	insgesamt	468	52	28	61	266	116	235	17	/	26	184	65
Oberland	männlich	209	(9)	(5)	15	140	39	114	/	/	(6)	99	19
	weiblich	226	35	14	38	101	53	107	15	/	18	70	34
	insgesamt	434	44	19	53	241	92	221	18	/	25	169	53
Südostoberbayern	männlich	385	21	(10)	28	253	76	210	(10)	/	12	180	43
	weiblich	416	70	29	71	173	99	184	30	(8)	35	114	64
	insgesamt	801	92	39	99	426	175	394	39	10	48	294	107

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500		zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionsgruppen													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 358	150	66	184	1 574	434	1 345	59	18	80	1 176	249
	weiblich	2 451	355	147	375	1 158	587	1 155	146	40	179	809	375
	insgesamt	4 809	505	213	558	2 732	1 021	2 500	204	58	258	1 985	623
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 066	139	54	181	1 333	486	1 157	59	16	72	980	273
	weiblich	2 133	402	165	436	777	497	946	175	47	213	528	330
	insgesamt	4 199	541	219	617	2 110	983	2 103	234	63	285	1 509	603
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 712	99	46	129	1 132	351	951	44	13	55	817	183
	weiblich	1 791	323	139	328	702	407	805	140	39	163	482	268
	insgesamt	3 504	422	185	456	1 835	758	1 755	183	52	218	1 299	451
nach ausgewählten kreisfreien Städten													
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	12	(5)	18	79	26	73	/	/	(8)	60	15
	weiblich	134	20	(7)	25	61	35	62	(7)	/	11	42	23
	insgesamt	263	32	12	43	140	60	134	12	/	19	102	37
Krfr. St. München	männlich	650	38	15	56	443	116	376	15	(5)	22	335	67
	weiblich	682	81	31	93	367	160	339	34	(8)	42	259	99
	insgesamt	1 332	119	46	149	810	276	714	49	13	64	593	166
Krfr. St. Nürnberg	männlich	242	27	14	28	153	55	133	(7)	/	12	111	34
	weiblich	261	44	21	52	123	68	118	12	/	21	84	43
	insgesamt	503	71	35	79	276	123	251	20	(6)	33	195	76
nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	männlich	2 129	114	48	149	1 428	373	1 206	50	15	65	1 057	207
	weiblich	2 220	322	131	332	1 025	504	1 041	138	35	161	717	323
	insgesamt	4 349	436	180	481	2 453	876	2 247	188	50	226	1 773	530
Niederbayern	männlich	587	41	15	49	375	132	339	19	(5)	18	284	75
	weiblich	602	121	50	113	216	132	271	52	15	56	154	93
	insgesamt	1 189	162	65	162	591	264	610	71	20	74	438	169
Oberpfalz	männlich	533	30	11	44	352	123	300	12	/	19	260	67
	weiblich	549	104	39	113	193	129	245	47	10	57	134	86
	insgesamt	1 081	134	50	157	545	252	545	59	13	76	394	152
Oberfranken	männlich	524	37	14	53	341	137	284	16	/	21	237	78
	weiblich	552	89	35	121	220	142	235	36	(10)	52	140	88
	insgesamt	1 076	126	50	174	561	279	518	52	14	73	378	166
Mittelfranken	männlich	836	65	30	72	541	179	469	22	(6)	32	401	105
	weiblich	874	147	64	160	376	218	410	57	17	79	265	143
	insgesamt	1 710	212	93	233	917	397	879	80	23	110	665	249
Unterfranken	männlich	650	46	19	57	424	145	359	20	(6)	22	307	78
	weiblich	672	137	63	134	235	141	294	59	18	69	159	93
	insgesamt	1 321	183	82	191	659	286	653	79	24	92	466	171
Schwaben	männlich	877	55	28	69	578	182	495	22	(7)	31	427	95
	weiblich	907	160	68	165	372	226	411	72	21	80	251	146
	insgesamt	1 785	215	96	233	950	408	906	94	28	111	678	241
Bayern	männlich	6 136	388	166	493	4 039	1 270	3 452	161	47	207	2 973	705
	weiblich	6 376	1 080	451	1 138	2 637	1 492	2 906	460	126	555	1 819	973
	insgesamt	12 512	1 468	617	1 632	6 676	2 762	6 358	621	173	761	4 792	1 677

1.5 Bevölkerung in Bayern 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	186	82	/	27	34	80	42	21
	weiblich	185	81	/	38	21	72	23	10
	insgesamt	371	163	/	65	55	151	66	31
Würzburg	männlich	247	100	/	41	61	107	61	37
	weiblich	263	91	/	63	56	103	44	26
	insgesamt	510	191	/	104	117	210	105	63
Main-Rhön	männlich	217	95	/	39	34	98	41	20
	weiblich	223	101	/	49	25	93	27	12
	insgesamt	441	196	/	88	58	192	69	31
Oberfranken-West	männlich	292	133	/	44	54	132	69	35
	weiblich	305	139	/	64	38	136	38	20
	insgesamt	597	272	(8)	108	92	269	107	55
Oberfranken-Ost	männlich	234	105	/	39	42	112	48	27
	weiblich	248	118	(5)	50	31	112	29	15
	insgesamt	482	223	(9)	90	73	224	77	42
Oberpfalz-Nord	männlich	247	124	/	39	33	127	45	21
	weiblich	257	129	/	59	22	117	21	(9)
	insgesamt	505	254	/	99	55	244	66	31
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	232	(5)	104	165	267	160	105
	weiblich	667	247	(6)	153	131	289	102	66
	insgesamt	1 298	478	11	257	296	556	262	172
Westmittelfranken	männlich	205	96	/	34	28	99	38	18
	weiblich	207	95	/	46	22	92	21	11
	insgesamt	412	191	/	80	50	191	59	28
Augsburg	männlich	422	177	/	69	88	186	98	54
	weiblich	432	169	/	103	65	196	56	33
	insgesamt	854	345	(7)	172	153	382	154	87
Ingolstadt	männlich	231	93	/	42	41	102	51	26
	weiblich	227	89	/	54	33	99	27	16
	insgesamt	458	183	/	97	75	201	77	42
Regensburg	männlich	322	145	/	47	64	154	65	40
	weiblich	328	141	/	75	52	151	36	28
	insgesamt	650	287	/	122	116	305	101	68
Donau-Wald	männlich	324	157	/	55	46	156	60	28
	weiblich	332	152	/	75	40	143	30	18
	insgesamt	656	308	/	130	86	299	89	47
Landshut	männlich	225	109	/	34	36	100	47	24
	weiblich	232	99	/	52	27	97	27	14
	insgesamt	457	208	/	86	63	197	74	38
München	männlich	1 305	349	(8)	201	470	451	413	322
	weiblich	1 352	360	(9)	294	410	523	289	227
	insgesamt	2 657	709	17	496	880	974	703	549
Donau-Ilser	männlich	225	98	/	37	36	105	40	21
	weiblich	237	99	/	55	28	107	22	14
	insgesamt	462	197	/	93	64	212	62	35
Allgäu	männlich	230	98	/	44	37	111	46	24
	weiblich	238	92	/	62	31	117	25	16
	insgesamt	468	190	/	105	68	227	71	40
Oberland	männlich	209	80	/	36	49	93	58	35
	weiblich	226	80	/	60	42	104	38	20
	insgesamt	434	160	/	97	91	197	97	55
Südostoberbayern	männlich	385	168	/	62	71	189	72	41
	weiblich	416	167	/	96	64	194	47	27
	insgesamt	801	335	(7)	158	135	383	118	68

1.5 Bevölkerung in Bayern 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 358	757	16	375	723	904	671	481
	weiblich	2 451	775	18	550	606	1 007	447	327
	insgesamt	4 809	1 532	34	925	1 329	1 912	1 118	808
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 066	965	16	331	337	977	412	213
	weiblich	2 133	974	19	470	256	942	230	127
	insgesamt	4 199	1 939	34	801	594	1 920	641	340
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 712	720	12	289	328	786	371	205
	weiblich	1 791	699	12	429	275	795	226	130
	insgesamt	3 504	1 419	23	718	603	1 580	597	334
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	46	/	22	35	51	31	21
	weiblich	134	46	/	27	29	54	22	15
	insgesamt	263	92	/	49	65	105	53	35
Krfr. St. München	männlich	650	146	/	90	279	196	230	192
	weiblich	682	159	/	129	251	229	176	142
	insgesamt	1 332	305	(8)	220	531	425	406	335
Krfr. St. Nürnberg	männlich	242	90	/	39	63	105	53	38
	weiblich	261	96	/	56	54	111	41	28
	insgesamt	503	186	/	95	118	216	94	66
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	2 129	690	16	342	631	835	594	424
	weiblich	2 220	696	15	505	550	920	401	290
	insgesamt	4 349	1 386	31	847	1 180	1 754	995	714
Niederbayern	männlich	587	285	/	94	87	276	112	55
	weiblich	602	270	/	137	70	262	59	34
	insgesamt	1 189	555	(6)	230	158	538	171	89
Oberpfalz	männlich	533	251	/	82	92	261	105	59
	weiblich	549	252	/	125	71	247	55	35
	insgesamt	1 081	504	(6)	206	163	508	160	94
Oberfranken	männlich	524	238	(7)	83	96	243	116	62
	weiblich	552	256	(10)	114	69	248	67	35
	insgesamt	1 076	494	16	197	164	491	183	97
Mittelfranken	männlich	836	327	(6)	138	193	366	197	123
	weiblich	874	342	(7)	199	153	381	123	77
	insgesamt	1 710	669	13	336	346	746	320	200
Unterfranken	männlich	650	277	/	107	129	285	145	77
	weiblich	672	273	/	150	101	267	95	48
	insgesamt	1 321	550	(7)	257	230	553	240	126
Schwaben	männlich	877	373	(6)	150	160	402	185	99
	weiblich	907	359	(6)	220	124	420	103	64
	insgesamt	1 785	732	12	370	284	821	287	162
Bayern	männlich	6 136	2 442	44	995	1 388	2 667	1 453	899
	weiblich	6 376	2 448	48	1 449	1 138	2 745	903	583
	insgesamt	12 512	4 890	92	2 444	2 526	5 412	2 356	1 482

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Anlernausbildung.

3) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

1.6 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	186	95	70	25	54	13	41	36	(8)	28
	weiblich	185	90	59	31	54	13	42	40	19	22
	insgesamt	371	186	130	56	109	26	83	76	26	50
Würzburg	männlich	247	129	100	29	73	19	54	44	14	30
	weiblich	263	136	99	37	70	16	54	58	35	24
	insgesamt	510	265	199	65	143	34	108	103	49	54
Main-Rhön	männlich	217	116	88	28	66	16	50	34	(8)	26
	weiblich	223	107	71	36	64	16	49	52	31	21
	insgesamt	441	224	159	65	131	32	99	86	39	47
Oberfranken-West	männlich	292	146	110	37	91	24	67	55	12	42
	weiblich	305	140	95	45	90	22	68	75	42	32
	insgesamt	597	286	205	81	181	47	134	129	55	75
Oberfranken-Ost	männlich	234	111	84	28	73	19	54	49	12	37
	weiblich	248	109	72	36	76	21	55	64	35	29
	insgesamt	482	220	156	64	149	40	109	114	47	66
Oberpfalz-Nord	männlich	247	129	98	31	77	18	59	42	(9)	33
	weiblich	257	124	84	40	76	17	59	57	32	25
	insgesamt	505	253	182	71	153	35	118	98	41	58
Industrieregion Mittelfranken	männlich	631	344	257	87	180	50	130	107	23	85
	weiblich	667	337	236	101	190	58	132	140	73	67
	insgesamt	1 298	681	493	188	370	107	262	247	96	152
Westmittelfranken	männlich	205	112	84	28	63	13	50	30	(7)	23
	weiblich	207	102	68	33	64	15	49	42	24	18
	insgesamt	412	214	153	61	127	28	98	71	31	40
Augsburg	männlich	422	237	179	58	117	28	89	69	14	55
	weiblich	432	228	154	74	116	28	88	88	49	39
	insgesamt	854	465	333	132	233	56	176	157	63	94
Ingolstadt	männlich	231	132	96	36	62	14	48	37	(8)	29
	weiblich	227	124	81	44	61	14	47	42	20	22
	insgesamt	458	257	177	80	123	28	95	78	27	51
Regensburg	männlich	322	183	135	49	87	20	67	51	10	41
	weiblich	328	170	113	57	89	22	67	69	39	31
	insgesamt	650	353	247	106	176	42	134	121	49	72
Donau-Wald	männlich	324	175	130	44	98	24	74	52	12	40
	weiblich	332	167	112	56	93	22	71	71	40	31
	insgesamt	656	342	242	100	191	46	145	123	51	72
Landshut	männlich	225	120	91	29	67	17	50	39	(8)	31
	weiblich	232	113	76	37	64	15	49	56	32	24
	insgesamt	457	232	167	66	130	32	99	94	40	55
München	männlich	1 305	751	570	181	340	107	233	214	54	160
	weiblich	1 352	727	506	221	351	120	230	274	150	123
	insgesamt	2 657	1 478	1 076	402	691	227	464	488	204	284
Donau-Ilser	männlich	225	125	91	34	63	16	47	38	(10)	28
	weiblich	237	125	82	42	60	17	43	52	30	22
	insgesamt	462	250	174	76	123	33	90	90	40	50
Allgäu	männlich	230	124	93	31	59	16	42	47	13	34
	weiblich	238	122	82	40	58	15	43	58	31	27
	insgesamt	468	246	176	71	117	32	85	105	44	61
Oberland	männlich	209	106	80	25	60	15	45	42	(9)	33
	weiblich	226	108	76	32	63	18	45	55	30	25
	insgesamt	434	213	156	57	123	33	90	98	39	58
Südostoberbayern	männlich	385	201	152	49	111	30	81	73	19	54
	weiblich	416	201	143	58	115	34	81	101	58	43
	insgesamt	801	402	295	107	225	63	162	173	76	97

1.6 Bevölkerung in Bayern 2010 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 358	1 331	1 006	326	637	184	452	390	90	300
	weiblich	2 451	1 293	896	397	657	207	450	502	273	229
	insgesamt	4 809	2 624	1 902	722	1 293	391	902	892	363	529
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 066	1 092	819	273	622	151	471	352	77	274
	weiblich	2 133	1 032	691	341	616	149	466	486	276	210
	insgesamt	4 199	2 124	1 510	614	1 237	300	937	837	353	484
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 712	913	684	229	482	123	359	317	79	237
	weiblich	1 791	906	622	284	480	126	355	406	221	184
	insgesamt	3 504	1 819	1 306	512	962	248	714	723	301	422
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	76	58	18	34	(9)	25	19	/	16
	weiblich	134	73	53	21	36	11	25	25	15	10
	insgesamt	263	149	110	39	70	21	49	44	18	26
Krfr. St. München	männlich	650	389	301	87	159	61	98	102	30	71
	weiblich	682	379	275	103	169	69	100	135	79	55
	insgesamt	1 332	767	577	190	328	130	198	237	110	127
Krfr. St. Nürnberg	männlich	242	134	102	32	66	23	43	43	11	32
	weiblich	261	131	94	37	73	28	44	58	33	25
	insgesamt	503	264	196	68	138	51	88	101	44	57
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	2 129	1 190	899	291	574	166	408	366	89	276
	weiblich	2 220	1 160	805	355	589	185	403	471	258	213
	insgesamt	4 349	2 350	1 704	646	1 162	351	811	837	347	490
Niederbayern	männlich	587	315	236	79	176	43	133	97	20	76
	weiblich	602	298	199	99	170	40	130	134	77	58
	insgesamt	1 189	613	434	178	346	83	263	231	97	134
Oberpfalz	männlich	533	293	219	74	153	35	117	87	18	69
	weiblich	549	277	186	91	152	36	116	120	67	53
	insgesamt	1 081	569	405	165	305	71	234	207	85	122
Oberfranken	männlich	524	256	192	64	164	43	121	104	24	80
	weiblich	552	248	167	81	165	43	122	138	77	61
	insgesamt	1 076	504	359	145	329	86	243	242	101	141
Mittelfranken	männlich	836	456	341	115	242	63	179	137	30	107
	weiblich	874	439	304	134	254	73	181	181	97	85
	insgesamt	1 710	895	645	249	496	136	361	319	127	192
Unterfranken	männlich	650	341	259	82	194	48	146	115	30	85
	weiblich	672	333	229	104	188	44	145	150	84	66
	insgesamt	1 321	674	488	186	382	92	290	265	114	151
Schwaben	männlich	877	486	363	122	238	60	178	154	36	118
	weiblich	907	475	319	156	234	61	173	198	110	88
	insgesamt	1 785	961	682	279	472	121	351	352	146	205
Bayern	männlich	6 136	3 337	2 509	827	1 741	459	1 282	1 059	247	812
	weiblich	6 376	3 230	2 209	1 021	1 752	482	1 271	1 393	770	623
	insgesamt	12 512	6 567	4 718	1 849	3 493	940	2 553	2 452	1 017	1 435

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
			1 000				
nach Regionen							
Bayerischer Untermain	männlich	101	11	17	27	30	15
	weiblich	80	(9)	14	20	23	13
	insgesamt	181	20	32	47	54	27
Würzburg	männlich	140	18	28	32	37	25
	weiblich	116	16	22	28	33	18
	insgesamt	256	34	49	59	70	43
Main-Rhön	männlich	119	14	22	28	34	21
	weiblich	98	11	17	24	31	15
	insgesamt	217	24	39	51	66	37
Oberfranken-West	männlich	161	19	29	37	46	30
	weiblich	130	15	23	31	40	21
	insgesamt	291	34	52	68	86	51
Oberfranken-Ost	männlich	123	16	20	27	35	24
	weiblich	105	10	20	25	31	18
	insgesamt	227	26	40	52	67	43
Oberpfalz-Nord	männlich	137	17	26	31	41	22
	weiblich	113	18	19	26	33	17
	insgesamt	249	35	44	57	74	39
Industrieregion Mittelfranken	männlich	353	36	78	92	89	58
	weiblich	313	37	68	76	83	48
	insgesamt	666	73	146	168	172	106
Westmittelfranken	männlich	116	14	21	28	31	22
	weiblich	97	12	15	23	31	17
	insgesamt	213	26	36	51	61	39
Augsburg	männlich	244	33	49	59	65	38
	weiblich	197	28	39	49	52	28
	insgesamt	440	61	88	108	117	66
Ingolstadt	männlich	133	17	27	35	33	21
	weiblich	105	14	21	26	28	15
	insgesamt	238	31	49	61	62	36
Regensburg	männlich	185	24	39	48	47	29
	weiblich	150	21	31	36	41	20
	insgesamt	335	45	70	84	87	49
Donau-Wald	männlich	185	26	33	43	51	32
	weiblich	150	20	28	39	41	22
	insgesamt	335	45	61	82	92	54
Landshut	männlich	131	20	24	29	38	21
	weiblich	103	12	22	24	30	15
	insgesamt	234	31	45	54	68	36
München	männlich	748	68	177	209	179	115
	weiblich	646	67	154	167	160	98
	insgesamt	1 394	136	331	376	339	213
Donau-Ilser	männlich	125	15	24	32	35	19
	weiblich	106	14	21	31	26	15
	insgesamt	231	29	45	63	61	34
Allgäu	männlich	127	15	26	34	33	19
	weiblich	108	14	25	28	25	15
	insgesamt	235	29	51	62	58	34
Oberland	männlich	114	11	18	30	31	24
	weiblich	107	12	18	27	30	19
	insgesamt	221	24	36	58	61	42
Südostoberbayern	männlich	210	26	38	50	58	38
	weiblich	184	24	34	43	52	32
	insgesamt	394	50	72	93	110	70

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
nach Regionsgruppen							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 345	137	304	360	333	211
	weiblich	1 155	132	261	292	295	174
	insgesamt	2 500	269	565	652	628	385
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 157	149	212	272	323	202
	weiblich	946	118	175	228	279	146
	insgesamt	2 103	267	387	499	602	348
Sonstige ländliche Regionen	männlich	951	112	179	241	258	161
	weiblich	805	103	154	203	218	126
	insgesamt	1 755	216	333	444	476	287
nach ausgewählten kreisfreien Städten							
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	(9)	18	17	18	10
	weiblich	62	(9)	13	14	17	(8)
	insgesamt	134	17	32	31	35	19
Krfr. St. München	männlich	376	32	106	107	79	52
	weiblich	339	36	94	84	74	51
	insgesamt	714	68	200	191	153	103
Krfr. St. Nürnberg	männlich	133	14	33	34	31	20
	weiblich	118	14	29	28	29	18
	insgesamt	251	28	62	63	60	39
nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	männlich	1 206	122	260	325	301	198
	weiblich	1 041	117	227	263	270	163
	insgesamt	2 247	239	487	588	571	361
Niederbayern	männlich	339	48	61	78	94	58
	weiblich	271	34	53	68	76	41
	insgesamt	610	81	114	146	170	99
Oberpfalz	männlich	300	38	60	74	82	46
	weiblich	245	37	47	58	69	34
	insgesamt	545	75	106	132	152	80
Oberfranken	männlich	284	35	49	64	81	54
	weiblich	235	25	43	56	71	40
	insgesamt	518	61	92	119	152	94
Mittelfranken	männlich	469	50	98	120	120	80
	weiblich	410	49	83	99	114	65
	insgesamt	879	99	182	220	234	145
Unterfranken	männlich	359	43	67	86	102	62
	weiblich	294	36	53	72	87	45
	insgesamt	653	78	120	158	190	107
Schwaben	männlich	495	62	99	125	132	76
	weiblich	411	56	85	108	103	59
	insgesamt	906	118	184	233	236	135
Bayern	männlich	3 452	398	695	872	913	574
	weiblich	2 906	354	591	723	792	447
	insgesamt	6 358	752	1 286	1 595	1 705	1 021

2 Erwerbstätige

2.2 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	101	11	12	89	/	47	38
	weiblich	80	(6)	(6)	73	/	55	15
	insgesamt	181	17	18	162	(7)	102	53
Würzburg	männlich	140	12	19	121	11	60	50
	weiblich	116	(8)	(7)	107	(6)	76	26
	insgesamt	256	20	26	228	16	136	76
Main-Rhön	männlich	119	/	15	103	(9)	44	50
	weiblich	98	/	(5)	91	/	66	21
	insgesamt	217	(7)	20	194	12	111	71
Oberfranken-West	männlich	161	(8)	20	140	(10)	62	68
	weiblich	130	(6)	(7)	119	/	83	31
	insgesamt	291	13	28	259	14	146	99
Oberfranken-Ost	männlich	123	(8)	18	104	(10)	47	47
	weiblich	105	(5)	(8)	96	/	66	25
	insgesamt	227	13	25	200	14	113	73
Oberpfalz-Nord	männlich	137	/	15	120	10	53	57
	weiblich	113	/	(6)	102	/	68	30
	insgesamt	249	(8)	21	222	15	121	87
Industrieregion Mittelfranken	männlich	353	43	48	304	19	191	95
	weiblich	313	35	24	286	12	224	49
	insgesamt	666	78	72	590	31	415	144
Westmittelfranken	männlich	116	(6)	18	97	(6)	44	48
	weiblich	97	/	(7)	88	/	61	23
	insgesamt	213	11	25	185	(10)	105	71
Augsburg	männlich	244	26	37	205	13	106	85
	weiblich	197	17	13	181	10	137	34
	insgesamt	440	43	50	386	24	243	119
Ingolstadt	männlich	133	(10)	15	117	(8)	61	48
	weiblich	105	(9)	(8)	94	/	71	18
	insgesamt	238	19	23	211	12	133	66
Regensburg	männlich	185	15	25	160	13	79	68
	weiblich	150	(8)	(9)	138	(7)	104	28
	insgesamt	335	23	34	298	20	182	96
Donau-Wald	männlich	185	(9)	30	154	11	55	88
	weiblich	150	(7)	12	133	(6)	80	48
	insgesamt	335	17	42	287	16	135	135
Landshut	männlich	131	(9)	18	111	(9)	49	54
	weiblich	103	(8)	(7)	91	/	62	25
	insgesamt	234	18	25	202	13	110	79
München	männlich	748	143	139	608	38	475	95
	weiblich	646	113	72	569	28	496	45
	insgesamt	1 394	256	211	1 177	66	970	140
Donau-Ilser	männlich	125	12	18	107	(5)	51	51
	weiblich	106	(10)	(6)	98	/	70	23
	insgesamt	231	22	24	205	10	121	74
Allgäu	männlich	127	12	20	106	(9)	55	42
	weiblich	108	10	(8)	97	/	81	12
	insgesamt	235	22	29	203	12	136	55
Oberland	männlich	114	(7)	26	88	(8)	57	23
	weiblich	107	(6)	13	91	/	79	(8)
	insgesamt	221	14	39	179	13	136	31
Südostoberbayern	männlich	210	19	38	170	13	100	57
	weiblich	184	15	19	160	(7)	127	26
	insgesamt	394	34	58	330	20	227	83

2 Erwerbstätige
 2.2 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 345	212	223	1 117	70	772	275
	weiblich	1 155	165	109	1 036	51	856	128
	insgesamt	2 500	377	332	2 153	121	1 628	404
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 157	63	160	989	77	432	479
	weiblich	946	46	60	859	38	590	231
	insgesamt	2 103	109	220	1 847	115	1 023	710
Sonstige ländliche Regionen	männlich	951	83	148	797	58	431	308
	weiblich	805	64	68	721	33	560	128
	insgesamt	1 755	148	216	1 518	91	991	437
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	15	12	61	/	35	23
	weiblich	62	(10)	/	57	/	43	11
	insgesamt	134	24	16	118	(6)	78	34
Krfr. St. München	männlich	376	98	74	302	18	239	44
	weiblich	339	80	39	298	14	260	24
	insgesamt	714	178	112	600	33	499	68
Krfr. St. Nürnberg	männlich	133	25	18	115	(6)	70	39
	weiblich	118	18	11	107	/	81	21
	insgesamt	251	43	29	221	11	151	60
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 206	179	218	983	67	693	223
	weiblich	1 041	143	112	915	45	773	97
	insgesamt	2 247	322	331	1 897	112	1 466	319
Niederbayern	männlich	339	20	53	282	20	111	151
	weiblich	271	16	19	241	10	156	75
	insgesamt	610	36	73	523	30	267	226
Oberpfalz	männlich	300	18	35	263	23	124	115
	weiblich	245	11	14	224	11	157	55
	insgesamt	545	29	49	487	34	282	171
Oberfranken	männlich	284	15	38	243	19	109	115
	weiblich	235	11	15	215	(9)	149	56
	insgesamt	518	26	53	458	28	258	171
Mittelfranken	männlich	469	49	66	401	25	234	143
	weiblich	410	40	31	374	16	285	73
	insgesamt	879	89	97	775	41	519	215
Unterfranken	männlich	359	26	45	313	24	151	138
	weiblich	294	17	19	271	12	197	62
	insgesamt	653	43	64	584	36	348	200
Schwaben	männlich	495	50	75	418	27	212	179
	weiblich	411	37	27	376	18	288	70
	insgesamt	906	88	102	794	46	500	248
Bayern	männlich	3 452	359	531	2 903	205	1 635	1 063
	weiblich	2 906	275	237	2 616	122	2 006	488
	insgesamt	6 358	634	769	5 518	327	3 641	1 551

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	101	/	52	39	24	12	24	(8)
	weiblich	80	/	17	14	21	18	42	25
	insgesamt	181	/	69	53	45	29	66	33
Würzburg	männlich	140	/	57	42	35	24	44	20
	weiblich	116	/	16	14	31	25	68	44
	insgesamt	256	/	74	56	65	49	112	64
Main-Rhön	männlich	119	/	58	41	24	15	35	14
	weiblich	98	/	17	14	29	25	51	37
	insgesamt	217	/	74	56	53	40	86	50
Oberfranken-West	männlich	161	/	76	59	36	23	45	17
	weiblich	130	/	28	25	32	27	66	45
	insgesamt	291	(7)	105	84	68	50	112	62
Oberfranken-Ost	männlich	123	/	52	37	29	20	38	13
	weiblich	105	/	23	21	24	21	56	37
	insgesamt	227	/	75	57	53	41	94	50
Oberpfalz-Nord	männlich	137	(6)	71	54	23	14	36	12
	weiblich	113	(5)	24	22	29	25	55	37
	insgesamt	249	12	95	76	52	40	91	49
Industrieregion Mittelfranken	männlich	353	/	139	105	96	56	115	41
	weiblich	313	/	52	43	83	66	176	101
	insgesamt	666	(5)	191	148	179	122	291	142
Westmittelfranken	männlich	116	(5)	56	41	22	15	33	13
	weiblich	97	/	20	17	22	19	52	35
	insgesamt	213	(9)	76	58	44	33	84	48
Augsburg	männlich	244	(6)	112	82	57	35	68	25
	weiblich	197	/	35	30	48	40	110	69
	insgesamt	440	(9)	148	112	106	76	178	94
Ingolstadt	männlich	133	/	74	59	24	14	31	10
	weiblich	105	/	21	18	26	21	55	33
	insgesamt	238	(8)	95	77	49	36	86	43
Regensburg	männlich	185	/	91	65	36	22	54	22
	weiblich	150	/	27	22	38	32	83	56
	insgesamt	335	(6)	118	86	74	54	137	78
Donau-Wald	männlich	185	(8)	87	56	42	30	48	20
	weiblich	150	/	26	21	44	38	76	51
	insgesamt	335	13	113	77	85	68	124	70
Landshut	männlich	131	(9)	69	49	24	15	30	(8)
	weiblich	103	(6)	27	23	24	21	47	28
	insgesamt	234	14	95	72	48	36	77	36
München	männlich	748	(7)	218	156	231	110	292	92
	weiblich	646	/	76	60	171	113	394	202
	insgesamt	1 394	12	294	216	402	223	686	294
Donau-Ilser	männlich	125	/	64	47	28	19	28	11
	weiblich	106	/	22	18	29	24	53	35
	insgesamt	231	(7)	86	65	57	43	81	46
Allgäu	männlich	127	(6)	59	41	29	20	33	13
	weiblich	108	/	19	17	36	33	49	32
	insgesamt	235	(9)	78	58	66	53	82	45
Oberland	männlich	114	/	42	27	25	17	43	14
	weiblich	107	/	13	12	27	24	63	37
	insgesamt	221	(8)	56	38	51	40	106	51
Südostoberbayern	männlich	210	(7)	94	68	48	34	60	23
	weiblich	184	(6)	30	26	46	40	102	66
	insgesamt	394	14	124	94	94	74	162	89

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel und Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 345	16	469	343	384	201	475	157
	weiblich	1 155	10	163	133	303	220	679	373
	insgesamt	2 500	26	632	476	687	421	1 155	530
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 157	42	560	403	236	154	319	119
	weiblich	946	28	191	163	241	209	487	326
	insgesamt	2 103	70	750	566	477	362	806	445
Sonstige ländliche Regionen	männlich	951	31	444	323	213	139	263	98
	weiblich	805	20	138	119	216	185	430	272
	insgesamt	1 755	51	582	441	428	324	694	371
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	/	27	20	21	13	25	(10)
	weiblich	62	/	(9)	(8)	15	12	37	24
	insgesamt	134	/	35	28	37	25	62	34
Krfr. St. München	männlich	376	/	89	62	121	56	165	53
	weiblich	339	/	34	28	90	60	214	107
	insgesamt	714	/	123	90	212	116	378	160
Krfr. St. Nürnberg	männlich	133	/	43	31	42	22	48	16
	weiblich	118	/	16	14	35	28	66	33
	insgesamt	251	/	59	45	77	50	115	50
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 206	24	429	311	328	174	426	139
	weiblich	1 041	18	140	115	269	199	613	338
	insgesamt	2 247	42	569	426	597	373	1 039	477
Niederbayern	männlich	339	18	167	114	69	46	85	30
	weiblich	271	11	56	47	71	62	133	86
	insgesamt	610	29	224	161	140	108	218	116
Oberpfalz	männlich	300	(9)	151	111	56	35	83	33
	weiblich	245	(7)	46	40	63	54	128	86
	insgesamt	545	17	197	151	119	89	212	119
Oberfranken	männlich	284	(7)	128	96	65	43	83	30
	weiblich	235	/	51	45	56	49	123	82
	insgesamt	518	12	179	141	121	91	206	112
Mittelfranken	männlich	469	(8)	195	146	118	70	148	54
	weiblich	410	(6)	71	60	105	85	228	136
	insgesamt	879	14	267	206	223	155	375	189
Unterfranken	männlich	359	(6)	167	122	82	51	103	41
	weiblich	294	/	50	42	80	68	160	106
	insgesamt	653	(9)	217	164	163	119	264	147
Schwaben	männlich	495	16	235	169	114	75	130	49
	weiblich	411	(8)	76	65	114	97	211	136
	insgesamt	906	24	312	234	229	171	341	185
Bayern	männlich	3 452	89	1 473	1 069	833	494	1 057	375
	weiblich	2 906	58	492	415	759	614	1 597	971
	insgesamt	6 358	147	1 965	1 483	1 592	1 107	2 654	1 346

2 Erwerbstätige
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		Erwerbs- tätige Frauen insgesamt	davon mit normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person		
		unter 36	36 oder mehr		unter 36	36 oder mehr	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000							Anzahl	
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	181	59	122	80	46	34	34,9	40,2	28,3
Würzburg	256	94	161	116	69	47	35,0	40,7	28,2
Main-Rhön	217	82	135	98	60	38	34,8	40,8	27,6
Oberfranken-West	291	101	190	130	74	56	35,7	40,7	29,5
Oberfranken-Ost	227	73	154	105	57	48	35,7	40,4	30,2
Oberpfalz-Nord	249	78	171	113	61	52	35,5	40,5	29,5
Industrieregion Mittelfranken	666	221	445	313	159	154	35,9	40,0	31,3
Westmittelfranken	213	68	145	97	54	43	35,7	41,2	29,3
Augsburg	440	149	291	197	109	88	35,4	40,6	29,0
Ingolstadt	238	83	155	105	60	44	35,6	40,7	29,1
Regensburg	335	118	218	150	86	64	34,7	39,9	28,4
Donau-Wald	335	109	226	150	84	66	35,3	40,9	28,4
Landshut	234	77	158	103	55	48	35,8	40,6	29,8
München	1 394	397	997	646	297	349	37,0	41,3	32,0
Donau-Iller	231	79	153	106	60	46	35,0	40,8	28,1
Allgäu	235	71	163	108	55	52	36,5	41,4	30,7
Oberland	221	66	155	107	54	52	36,5	42,0	30,5
Südostoberbayern	394	128	266	184	101	83	35,4	40,5	29,6
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 500	767	1 733	1 155	564	591	36,4	40,8	31,3
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 103	706	1 398	946	530	416	35,4	40,6	29,0
Sonstige ländliche Regionen	1 755	580	1 175	805	446	359	35,5	40,9	29,3
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	134	48	86	62	32	30	34,9	39,3	29,8
Krfr. St. München	714	198	516	339	141	198	37,4	41,1	33,3
Krfr. St. Nürnberg	251	82	169	118	55	63	36,1	39,3	32,5
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	2 247	674	1 573	1 041	512	529	36,5	41,2	31,1
Niederbayern	610	199	411	271	149	122	35,5	40,8	28,9
Oberpfalz	545	183	362	245	137	108	35,0	40,1	28,9
Oberfranken	518	174	344	235	130	104	35,7	40,6	29,8
Mittelfranken	879	289	590	410	213	197	35,8	40,3	30,8
Unterfranken	653	235	418	294	174	119	34,9	40,6	28,0
Schwaben	906	299	607	411	224	186	35,6	40,9	29,2
Bayern	6 358	2 053	4 305	2 906	1 540	1 366	35,8	40,8	30,0

2 Erwerbstätige
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Art des Arbeitsvertrages

Gebiet	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Auszubildende	abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende			
			zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag	darunter männlich	
					zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag
1 000						
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	162	(9)	153	(10)	84	(5)
Würzburg	228	(7)	221	27	116	13
Main-Rhön	194	11	183	13	97	(7)
Oberfranken-West	259	11	248	21	133	10
Oberfranken-Ost	200	(9)	190	19	99	10
Oberpfalz-Nord	222	12	210	14	114	(7)
Industrieregion Mittelfranken	590	24	566	57	291	27
Westmittelfranken	185	11	174	10	91	(5)
Augsburg	386	19	367	35	194	17
Ingolstadt	211	11	200	15	110	(7)
Regensburg	298	16	282	25	151	14
Donau-Wald	287	16	271	19	145	10
Landshut	202	10	192	13	105	(8)
München	1 177	43	1 134	105	583	50
Donau-Iller	205	14	191	14	100	(6)
Allgäu	203	(8)	195	12	101	(7)
Oberland	179	(9)	170	(9)	84	/
Südostoberbayern	330	17	313	21	161	(10)
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 153	85	2 067	196	1 068	95
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 847	96	1 751	134	934	72
Sonstige ländliche Regionen	1 518	75	1 444	108	756	51
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	118	/	113	14	59	(7)
Krfr. St. München	600	18	582	66	292	30
Krfr. St. Nürnberg	221	(9)	213	27	109	13
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	1 897	80	1 818	151	938	70
Niederbayern	523	28	495	35	265	19
Oberpfalz	487	26	460	37	249	20
Oberfranken	458	20	438	40	231	21
Mittelfranken	775	35	740	67	383	33
Unterfranken	584	27	557	50	297	25
Schwaben	794	40	753	60	395	29
Bayern	5 518	256	5 262	438	2 758	218

2 Erwerbstätige
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	101	/	/	41	13	45	/
	weiblich	80	/	-	(9)	/	67	/
	insgesamt	181	/	/	49	15	112	/
Würzburg	männlich	140	(6)	/	46	14	72	/
	weiblich	116	/	-	10	/	99	/
	insgesamt	256	(8)	/	56	17	170	/
Main-Rhön	männlich	119	/	-	48	10	55	/
	weiblich	98	/	-	(10)	/	82	/
	insgesamt	217	(6)	-	58	12	137	/
Oberfranken-West	männlich	161	(5)	/	63	14	76	/
	weiblich	130	/	-	18	/	104	/
	insgesamt	291	(9)	/	81	16	180	(5)
Oberfranken-Ost	männlich	123	/	-	44	10	63	/
	weiblich	105	/	-	15	/	86	/
	insgesamt	227	(6)	-	59	12	149	/
Oberpfalz-Nord	männlich	137	(7)	/	58	13	56	/
	weiblich	113	(6)	-	15	/	89	/
	insgesamt	249	13	/	74	15	145	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	353	(6)	/	98	45	196	(7)
	weiblich	313	/	-	28	(7)	269	/
	insgesamt	666	(10)	/	126	52	465	12
Westmittelfranken	männlich	116	(7)	/	48	(9)	51	/
	weiblich	97	/	-	13	/	77	/
	insgesamt	213	11	/	61	(10)	128	/
Augsburg	männlich	244	(6)	/	90	25	120	/
	weiblich	197	/	-	19	/	168	/
	insgesamt	440	11	/	109	27	288	/
Ingolstadt	männlich	133	(5)	/	50	18	58	/
	weiblich	105	/	-	13	/	86	/
	insgesamt	238	(8)	/	63	20	144	/
Regensburg	männlich	185	(6)	/	66	20	89	/
	weiblich	150	/	-	15	/	127	/
	insgesamt	335	(8)	/	81	23	215	(7)
Donau-Wald	männlich	185	(9)	/	78	14	80	/
	weiblich	150	(6)	-	15	/	125	/
	insgesamt	335	15	/	93	16	206	/
Landshut	männlich	131	(9)	/	49	15	54	/
	weiblich	103	(6)	-	13	/	79	/
	insgesamt	234	15	/	62	18	133	(6)
München	männlich	748	13	/	145	93	482	15
	weiblich	646	(8)	-	30	20	576	12
	insgesamt	1 394	21	/	176	112	1 058	27
Donau-Iller	männlich	125	(6)	/	53	12	52	/
	weiblich	106	/	-	13	/	88	/
	insgesamt	231	(8)	/	67	14	140	/
Allgäu	männlich	127	(7)	/	52	14	53	/
	weiblich	108	/	-	(10)	/	92	/
	insgesamt	235	11	/	62	16	145	/
Oberland	männlich	114	(6)	/	36	11	60	/
	weiblich	107	/	-	(5)	/	94	/
	insgesamt	221	11	/	42	12	154	/
Südostoberbayern	männlich	210	(9)	-	78	21	101	/
	weiblich	184	(7)	-	14	/	157	/
	insgesamt	394	16	-	92	25	258	/

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 345	25	/	333	163	798	25
	weiblich	1 155	17	-	78	28	1 013	19
	insgesamt	2 500	42	/	411	192	1 811	44
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 157	51	/	455	105	524	20
	weiblich	946	34	-	113	17	769	13
	insgesamt	2 103	85	/	568	122	1 293	33
Sonstige ländliche Regionen	männlich	951	41	/	356	104	440	(9)
	weiblich	805	24	-	75	16	683	(7)
	insgesamt	1 755	65	/	431	120	1 123	16
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	/	-	23	(6)	41	/
	weiblich	62	/	-	(6)	/	53	/
	insgesamt	134	/	-	29	(7)	94	/
Krfr. St. München	männlich	376	/	/	55	42	265	(10)
	weiblich	339	/	-	13	10	305	(8)
	insgesamt	714	(5)	/	68	53	571	18
Krfr. St. Nürnberg	männlich	133	/	/	36	13	80	/
	weiblich	118	/	-	12	/	100	/
	insgesamt	251	/	/	48	15	180	(5)
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 206	34	/	309	142	701	19
	weiblich	1 041	22	-	63	27	913	15
	insgesamt	2 247	56	/	373	170	1 614	34
Niederbayern	männlich	339	19	/	137	31	144	(7)
	weiblich	271	13	-	29	(6)	220	/
	insgesamt	610	32	/	166	37	363	11
Oberpfalz	männlich	300	12	/	116	31	135	(6)
	weiblich	245	(8)	-	29	/	201	/
	insgesamt	545	19	/	145	35	336	(9)
Oberfranken	männlich	284	(10)	/	107	24	139	/
	weiblich	235	(6)	-	32	/	189	/
	insgesamt	518	15	/	139	28	329	(7)
Mittelfranken	männlich	469	12	/	146	54	248	(9)
	weiblich	410	(9)	-	41	(8)	346	(6)
	insgesamt	879	21	/	187	62	593	15
Unterfranken	männlich	359	12	/	134	38	171	/
	weiblich	294	(5)	-	29	(7)	248	/
	insgesamt	653	17	/	163	44	419	(9)
Schwaben	männlich	495	19	/	195	52	225	/
	weiblich	411	11	-	42	(5)	348	/
	insgesamt	906	30	/	238	57	573	(8)
Bayern	männlich	3 452	117	/	1 144	372	1 762	53
	weiblich	2 906	74	-	266	62	2 465	40
	insgesamt	6 358	191	/	1 410	434	4 227	93

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
		1 000									
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	101	56	/	/	52	28	24	14	24	12
	weiblich	80	44	/	/	17	(10)	21	11	42	23
	insgesamt	181	99	/	/	69	38	45	25	66	35
Würzburg	männlich	140	77	/	/	57	32	35	20	44	24
	weiblich	116	65	/	/	16	(8)	31	17	68	39
	insgesamt	256	143	/	/	74	40	65	37	112	63
Main-Rhön	männlich	119	63	/	/	58	32	24	12	35	17
	weiblich	98	52	/	/	17	10	29	16	51	26
	insgesamt	217	114	/	/	74	42	53	28	86	43
Oberfranken-West	männlich	161	85	/	/	76	42	36	20	45	22
	weiblich	130	69	/	/	28	16	32	17	66	35
	insgesamt	291	155	(7)	/	105	57	68	37	112	57
Oberfranken-Ost	männlich	123	63	/	/	52	27	29	16	38	19
	weiblich	105	55	/	/	23	11	24	14	56	29
	insgesamt	227	118	/	/	75	39	53	30	94	48
Oberpfalz-Nord	männlich	137	74	(6)	/	71	39	23	14	36	18
	weiblich	113	62	(5)	/	24	13	29	17	55	30
	insgesamt	249	136	12	(5)	95	52	52	31	91	47
Industrieregion Mittelfranken	männlich	353	206	/	/	139	79	96	62	115	64
	weiblich	313	181	/	/	52	29	83	48	176	103
	insgesamt	666	387	(5)	/	191	108	179	110	291	168
Westmittelfranken	männlich	116	63	(5)	/	56	33	22	13	33	14
	weiblich	97	50	/	/	20	(10)	22	12	52	27
	insgesamt	213	113	(9)	/	76	43	44	25	84	41
Augsburg	männlich	244	140	(6)	/	112	66	57	36	68	36
	weiblich	197	116	/	/	35	21	48	31	110	64
	insgesamt	440	257	(9)	/	148	87	106	67	178	100
Ingolstadt	männlich	133	79	/	/	74	46	24	15	31	16
	weiblich	105	61	/	/	21	13	26	16	55	31
	insgesamt	238	140	(8)	/	95	59	49	31	86	48
Regensburg	männlich	185	110	/	/	91	55	36	24	54	30
	weiblich	150	89	/	/	27	15	38	23	83	50
	insgesamt	335	199	(6)	/	118	70	74	47	137	80
Donau-Wald	männlich	185	102	(8)	/	87	50	42	25	48	25
	weiblich	150	86	/	/	26	15	44	25	76	45
	insgesamt	335	189	13	/	113	66	85	50	124	69
Landshut	männlich	131	72	(9)	/	69	40	24	16	30	15
	weiblich	103	58	(6)	/	27	17	24	14	47	26
	insgesamt	234	130	14	/	95	57	48	29	77	41
München	männlich	748	455	(7)	/	218	131	231	148	292	173
	weiblich	646	388	/	/	76	43	171	110	394	233
	insgesamt	1 394	843	12	/	294	174	402	258	686	406
Donau-Ilser	männlich	125	71	/	/	64	40	28	17	28	12
	weiblich	106	65	/	/	22	13	29	18	53	33
	insgesamt	231	136	(7)	/	86	53	57	35	81	45
Allgäu	männlich	127	75	(6)	/	59	37	29	18	33	18
	weiblich	108	67	/	/	19	14	36	23	49	29
	insgesamt	235	142	(9)	/	78	50	66	41	82	48
Oberland	männlich	114	60	/	/	42	26	25	14	43	19
	weiblich	107	57	/	/	13	(7)	27	15	63	34
	insgesamt	221	117	(8)	/	56	33	51	29	106	52
Südostoberbayern	männlich	210	114	(7)	/	94	53	48	31	60	28
	weiblich	184	101	(6)	/	30	16	46	26	102	57
	insgesamt	394	214	14	/	124	70	94	56	162	85

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach Wirtschaftsbereichen und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 345	801	16	(6)	469	276	384	246	475	274
	weiblich	1 155	686	10	/	163	93	303	189	679	399
	insgesamt	2 500	1 487	26	(9)	632	369	687	435	1 155	673
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 157	633	42	15	560	318	236	140	319	159
	weiblich	946	521	28	(8)	191	107	241	138	487	267
	insgesamt	2 103	1 154	70	23	750	426	477	278	806	427
Sonstige ländliche Regionen	männlich	951	532	31	11	444	262	213	128	263	130
	weiblich	805	461	20	(8)	138	82	216	126	430	246
	insgesamt	1 755	992	51	19	582	344	428	254	694	376
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	44	/	-	27	15	21	16	25	13
	weiblich	62	37	/	/	(9)	(5)	15	11	37	21
	insgesamt	134	81	/	/	35	21	37	26	62	33
Krfr. St. München	männlich	376	244	/	-	89	58	121	83	165	104
	weiblich	339	214	/	/	34	20	90	61	214	132
	insgesamt	714	458	/	/	123	78	212	144	378	236
Krfr. St. Nürnberg	männlich	133	82	/	/	43	24	42	29	48	28
	weiblich	118	71	/	-	16	10	35	21	66	40
	insgesamt	251	152	/	/	59	34	77	50	115	68
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	1 206	707	24	(8)	429	256	328	207	426	237
	weiblich	1 041	607	18	(7)	140	79	269	167	613	354
	insgesamt	2 247	1 314	42	15	569	335	597	374	1 039	591
Niederbayern	männlich	339	187	18	/	167	96	69	42	85	43
	weiblich	271	154	11	/	56	34	71	41	133	77
	insgesamt	610	341	29	(7)	224	131	140	83	218	120
Oberpfalz	männlich	300	172	(9)	/	151	88	56	36	83	44
	weiblich	245	141	(7)	/	46	26	63	38	128	74
	insgesamt	545	313	17	(7)	197	114	119	74	212	118
Oberfranken	männlich	284	148	(7)	/	128	69	65	36	83	40
	weiblich	235	124	/	/	51	27	56	32	123	64
	insgesamt	518	272	12	/	179	96	121	68	206	104
Mittelfranken	männlich	469	269	(8)	/	195	113	118	75	148	79
	weiblich	410	231	(6)	/	71	39	105	60	228	130
	insgesamt	879	500	14	/	267	152	223	135	375	209
Unterfranken	männlich	359	195	(6)	/	167	93	82	46	103	54
	weiblich	294	161	/	/	50	28	80	44	160	87
	insgesamt	653	356	(9)	/	217	121	163	90	264	141
Schwaben	männlich	495	287	16	(6)	235	142	114	72	130	67
	weiblich	411	249	(8)	/	76	48	114	71	211	126
	insgesamt	906	536	24	(9)	312	190	229	143	341	193
Bayern	männlich	3 452	1 965	89	32	1 473	856	833	514	1 057	563
	weiblich	2 906	1 667	58	19	492	282	759	454	1 597	913
	insgesamt	6 358	3 633	147	51	1 965	1 139	1 592	968	2 654	1 476

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	101	47	/	21	26	50	33	17
	weiblich	80	34	/	26	15	45	17	(7)
	insgesamt	181	81	/	47	41	95	50	24
Würzburg	männlich	140	60	/	32	45	69	49	30
	weiblich	116	36	/	43	33	64	30	17
	insgesamt	256	96	/	75	78	133	79	47
Main-Rhön	männlich	119	57	/	32	25	68	32	16
	weiblich	98	41	/	36	17	60	21	(9)
	insgesamt	217	98	/	68	41	127	53	24
Oberfranken-West	männlich	161	82	/	34	37	89	48	25
	weiblich	130	54	/	43	24	78	27	14
	insgesamt	291	135	(6)	77	61	167	74	39
Oberfranken-Ost	männlich	123	56	/	29	30	68	33	20
	weiblich	105	48	/	32	18	66	20	10
	insgesamt	227	104	(7)	61	48	134	53	30
Oberpfalz-Nord	männlich	137	77	/	32	23	86	35	16
	weiblich	113	53	/	44	13	72	16	(7)
	insgesamt	249	130	/	76	36	157	51	23
Industrieregion Mittelfranken	männlich	353	138	/	80	117	175	118	79
	weiblich	313	107	/	99	91	174	76	50
	insgesamt	666	246	(9)	179	208	349	194	129
Westmittelfranken	männlich	116	62	/	28	21	69	30	14
	weiblich	97	43	/	34	15	61	17	(9)
	insgesamt	213	105	/	62	37	130	47	22
Augsburg	männlich	244	115	/	53	65	130	75	43
	weiblich	197	74	/	69	46	119	42	26
	insgesamt	440	189	(5)	122	111	249	117	69
Ingolstadt	männlich	133	59	/	34	34	72	41	22
	weiblich	105	39	/	38	24	62	22	13
	insgesamt	238	98	/	72	58	134	63	35
Regensburg	männlich	185	94	/	38	47	109	51	32
	weiblich	150	57	/	51	37	91	28	22
	insgesamt	335	151	/	90	84	200	79	54
Donau-Wald	männlich	185	101	/	45	33	113	46	23
	weiblich	150	68	/	53	26	96	22	14
	insgesamt	335	169	/	97	59	210	68	36
Landshut	männlich	131	72	/	27	27	73	37	19
	weiblich	103	43	/	37	19	64	20	(10)
	insgesamt	234	114	/	64	46	137	57	29
München	männlich	748	204	(8)	153	354	305	318	254
	weiblich	646	142	(7)	187	284	311	213	167
	insgesamt	1 394	347	15	340	638	615	531	421
Donau-Ilser	männlich	125	63	/	30	27	73	30	16
	weiblich	106	42	/	38	20	65	17	10
	insgesamt	231	105	/	68	47	137	47	26
Allgäu	männlich	127	59	/	34	28	74	35	18
	weiblich	108	41	/	42	22	75	18	12
	insgesamt	235	99	/	76	49	149	53	30
Oberland	männlich	114	47	/	30	34	63	42	24
	weiblich	107	35	/	41	28	64	29	15
	insgesamt	221	82	/	71	62	127	71	39
Südostoberbayern	männlich	210	105	/	48	49	131	52	30
	weiblich	184	71	/	62	43	116	36	20
	insgesamt	394	177	(5)	110	92	247	88	50

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2010 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-)schul- abschluss	Abschluss der Polytechn. Oberschule ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschul- reife	Lehr-/ Anlern- aus- bildung ²⁾	Fachschule ³⁾ , Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾	darunter: Fachhoch- schule ⁴⁾ , Universität ⁵⁾
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 345	458	15	287	537	610	511	376
	weiblich	1 155	324	14	354	421	603	331	243
	insgesamt	2 500	782	29	641	957	1 213	842	619
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 157	601	13	265	244	674	312	165
	weiblich	946	406	14	330	168	587	170	93
	insgesamt	2 103	1 007	26	595	412	1 261	482	258
Sonstige ländliche Regionen	männlich	951	441	(10)	229	241	532	282	157
	weiblich	805	297	(9)	289	185	491	169	95
	insgesamt	1 755	738	19	519	426	1 023	451	253
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	73	29	/	15	25	34	23	16
	weiblich	62	20	/	17	21	30	18	12
	insgesamt	134	49	/	33	45	64	41	28
Krfr. St. München	männlich	376	77	/	66	212	122	180	154
	weiblich	339	62	/	80	177	132	134	108
	insgesamt	714	139	(6)	146	389	254	314	262
Krfr. St. Nürnberg	männlich	133	51	/	29	46	66	40	30
	weiblich	118	40	/	34	37	62	30	21
	insgesamt	251	91	/	64	83	128	69	50
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 206	416	14	266	470	570	453	331
	weiblich	1 041	288	12	327	379	553	300	215
	insgesamt	2 247	704	26	593	849	1 123	753	545
Niederbayern	männlich	339	185	/	77	64	201	88	45
	weiblich	271	118	/	97	47	174	44	25
	insgesamt	610	303	/	174	112	375	131	70
Oberpfalz	männlich	300	159	/	66	66	180	81	46
	weiblich	245	102	/	87	47	150	42	27
	insgesamt	545	262	/	153	113	330	123	73
Oberfranken	männlich	284	138	/	63	67	157	81	45
	weiblich	235	101	(7)	75	42	143	46	24
	insgesamt	518	239	12	138	109	300	127	69
Mittelfranken	männlich	469	200	(5)	108	139	244	148	93
	weiblich	410	151	(6)	133	106	235	93	58
	insgesamt	879	351	11	242	245	479	241	151
Unterfranken	männlich	359	164	/	84	95	187	114	62
	weiblich	294	111	/	105	65	169	68	33
	insgesamt	653	275	(6)	190	160	355	182	96
Schwaben	männlich	495	237	/	117	119	278	140	77
	weiblich	411	156	/	148	87	258	76	49
	insgesamt	906	393	(9)	266	207	536	216	126
Bayern	männlich	3 452	1 500	37	781	1 022	1 816	1 105	699
	weiblich	2 906	1 027	37	974	773	1 681	670	431
	insgesamt	6 358	2 527	74	1 755	1 795	3 497	1 774	1 130

1) Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

2) Einschl. gleichwertigem Berufsfachschulabschluss sowie beruflichem Praktikum und Anlernausbildung.

3) Einschl. einer Meister-/ Techniker Ausbildung, Fachschulabschluss in der DDR.

4) Einschl. Ingenieurabschluss und Verwaltungsfachhochschulabschluss.

5) Einschl. Promotion.

3 Privathaushalte
3.1 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Personen	Anteil der		
		zu- sammen	darunter Frauen	2	3	4 oder mehr		Ein- person- haushalte	Haushalte mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	Haushalte mit einem Haus- haltsnettoein- kommen unter 900 Euro
nach Regionen										
Bayerischer Unterrhein	166	51	26	60	23	31	374	30,9	24,6	7,1
Würzburg	255	109	57	77	34	35	517	42,8	19,6	16,2
Main-Rhön	195	64	35	65	27	38	439	33,1	24,7	11,2
Oberfranken-West	283	104	57	97	42	41	599	36,8	20,2	12,0
Oberfranken-Ost	241	91	50	88	32	30	491	37,9	18,2	13,4
Oberpfalz-Nord	237	90	50	74	32	41	512	37,8	21,7	12,2
Industrieregion Mittelfranken	666	283	151	227	78	78	1 308	42,5	18,5	11,5
Westmittelfranken	189	70	38	59	25	34	413	37,2	23,5	13,0
Augsburg	402	155	80	128	53	67	859	38,5	22,3	9,1
Ingolstadt	199	63	31	65	30	42	463	31,3	26,7	8,6
Regensburg	332	147	75	95	41	49	671	44,1	21,3	16,3
Donau-Wald	296	98	55	95	49	54	668	33,2	24,4	13,6
Landshut	197	63	36	63	33	39	457	31,7	25,4	9,4
München	1 368	617	316	423	156	172	2 675	45,1	19,8	9,0
Donau-Iller	204	71	41	65	26	42	463	34,9	25,7	9,0
Allgäu	241	101	52	80	29	31	486	42,0	20,5	8,3
Oberland	220	92	52	73	23	32	445	41,9	20,8	7,4
Südostoberbayern	372	142	78	121	49	60	796	38,1	22,8	8,6
nach Regionsgruppen										
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	1 055	547	778	286	317	4 842	43,3	19,9	9,7
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 970	727	397	637	281	325	4 250	36,9	22,2	12,9
Sonstige ländliche Regionen	1 658	629	337	541	214	273	3 545	38,0	22,7	9,5
nach ausgewählten kreisfreien Städten										
Krfr. St. Augsburg	139	64	32	43	17	15	266	45,9	19,0	13,1
Krfr. St. München	759	403	204	215	72	69	1 346	53,2	15,9	11,2
Krfr. St. Nürnberg	277	135	75	91	28	23	504	48,6	15,4	15,1
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	2 160	914	477	683	258	306	4 379	42,3	21,1	8,7
Niederbayern	530	175	99	169	87	99	1 203	33,0	24,6	11,8
Oberpfalz	535	223	118	159	68	84	1 109	41,7	21,4	15,0
Oberfranken	522	195	107	184	73	70	1 087	37,3	19,3	12,6
Mittelfranken	854	353	189	286	103	112	1 721	41,3	19,6	11,8
Unterfranken	616	225	118	203	85	104	1 331	36,5	22,6	12,2
Schwaben	848	327	174	273	108	140	1 808	38,6	22,6	8,8
Bayern	6 065	2 412	1 281	1 956	781	915	12 636	39,8	21,4	10,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
3.2 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privathaushalte insgesamt	darin Bevölkerung	Haushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung	Haushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	darin Bevölkerung
	1 000					
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	166	374	149	335	16	40
Würzburg	255	517	236	479	19	38
Main-Rhön	195	439	189	423	(6)	16
Oberfranken-West	283	599	273	571	11	28
Oberfranken-Ost	241	491	228	459	13	31
Oberpfalz-Nord	237	512	231	497	(7)	15
Industrieregion						
Mittelfranken	666	1 308	597	1 151	69	157
Westmittelfranken	189	413	181	390	(8)	23
Augsburg	402	859	366	772	36	87
Ingolstadt	199	463	184	425	15	38
Regensburg	332	671	309	627	23	44
Donau-Wald	296	668	282	637	14	31
Landshut	197	457	183	418	14	39
München	1 368	2 675	1 148	2 188	221	487
Donau-Iller	204	463	188	415	17	48
Allgäu	241	486	221	444	21	43
Oberland	220	445	209	424	11	22
Südostoberbayern	372	796	343	729	29	67
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	4 842	2 110	4 111	326	731
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 970	4 250	1 876	4 022	95	228
Sonstige ländliche Regionen	1 658	3 545	1 529	3 250	129	295
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	139	266	117	215	21	51
Krfr. St. München	759	1 346	599	1 009	159	337
Krfr. St. Nürnberg	277	504	233	407	44	96
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	2 160	4 379	1 884	3 765	276	613
Niederbayern	530	1 203	501	1 130	30	73
Oberpfalz	535	1 109	507	1 052	28	57
Oberfranken	522	1 087	499	1 027	24	59
Mittelfranken	854	1 721	777	1 540	77	180
Unterfranken	616	1 331	574	1 237	42	93
Schwaben	848	1 808	774	1 630	73	178
Bayern	6 065	12 636	5 515	11 383	549	1 254

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.3 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher								
		erwerbstätig					nicht erwerbstätig			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	Er- werbs- los	Nicht- erwerbs- person	dar. mit über- wiegendem Lebensunter- halt durch Rente/Pension
			Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	Beamte/ Beam- tinnen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾	Arbeiter/- innen ³⁾				
1 000										

nach Regionen

Bayerischer Untermain	166	107	13	(6)	56	32	59	/	55	51
Würzburg	255	159	18	12	85	43	96	(5)	90	69
Main-Rhön	195	125	16	10	55	43	70	(6)	63	59
Oberfranken-West	283	170	21	12	77	60	113	(6)	108	94
Oberfranken-Ost	241	137	18	12	62	46	103	(7)	96	85
Oberpfalz-Nord	237	147	18	13	65	51	90	(6)	84	75
Industrieregion										
Mittelfranken	666	428	53	25	261	90	238	23	215	182
Westmittelfranken	189	125	19	(7)	56	43	64	(5)	58	52
Augsburg	402	268	38	18	138	74	134	(9)	125	107
Ingolstadt	199	135	17	(9)	73	36	64	/	60	54
Regensburg	332	215	28	17	110	60	117	(7)	111	89
Donau-Wald	296	191	32	12	71	76	105	(8)	97	85
Landshut	197	129	21	(9)	56	44	68	/	64	57
München	1 368	929	153	52	639	85	439	29	410	334
Donau-Iller	204	132	18	(8)	64	42	72	/	69	64
Allgäu	241	153	23	10	81	39	89	/	85	79
Oberland	220	139	31	10	81	17	81	/	76	68
Südostoberbayern	372	241	44	16	133	48	130	(6)	124	113

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	1 625	244	94	1 038	249	811	62	749	623
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 970	1 240	173	91	552	424	731	49	682	596
Sonstige ländliche Regionen	1 658	1 067	165	71	573	258	591	31	559	498

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	139	91	12	/	52	22	48	(5)	43	31
Krfr. St. München	759	511	85	27	355	45	247	20	227	171
Krfr. St. Nürnberg	277	170	21	(8)	103	37	107	14	93	75

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 160	1 446	246	86	927	187	714	43	671	569
Niederbayern	530	345	59	22	136	128	185	12	173	153
Oberpfalz	535	338	41	29	165	103	196	12	184	154
Oberfranken	522	307	39	23	140	105	216	13	203	178
Mittelfranken	854	553	71	32	317	133	302	28	273	234
Unterfranken	616	391	47	28	197	119	225	16	208	179
Schwaben	848	552	79	36	282	155	295	17	279	249
Bayern	6 065	3 932	581	256	2 163	931	2 133	142	1991	1717

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en)/innen (einschließlich BGS mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, Zivildienstleistende; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Privathaushalte

3.4 Privathaushalte in Bayern 2010 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro									sonstige Haus- halte ¹⁾	
		zu- sammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200		3 200 oder mehr
			zu- sammen	dar. Ein- person- haushalte								
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	166	162	/	/	10	22	12	27	28	19	42	/
Würzburg	255	248	10	10	31	37	16	37	35	27	56	(7)
Main-Rhön	195	191	/	/	19	28	15	27	31	23	43	/
Oberfranken-West	283	276	(6)	(5)	28	41	22	45	46	32	57	(7)
Oberfranken-Ost	241	236	(6)	(5)	27	36	19	39	35	28	46	(5)
Oberpfalz-Nord	237	230	(7)	(7)	22	36	18	37	34	31	45	(8)
Industrieregion Mittelfranken	666	654	16	16	60	88	50	108	106	73	153	12
Westmittelfranken	189	182	(5)	(5)	19	27	15	28	31	18	38	(7)
Augsburg	402	395	(6)	(6)	30	51	32	69	63	45	98	(6)
Ingolstadt	199	193	/	/	14	20	12	27	33	24	59	(6)
Regensburg	332	327	11	10	44	47	23	52	47	38	66	(5)
Donau-Wald	296	287	(8)	(7)	32	40	20	41	43	34	69	(9)
Landshut	197	189	/	/	14	22	13	30	30	22	54	(9)
München	1 368	1 341	28	27	96	151	92	203	208	152	412	28
Donau-Iller	204	198	/	/	15	27	13	34	35	25	46	(6)
Allgäu	241	236	/	/	17	35	16	44	42	28	51	(6)
Oberland	220	212	/	/	15	28	15	35	32	25	59	(8)
Südostoberbayern	372	360	(6)	(6)	26	52	28	56	62	41	90	12
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	2 390	50	48	186	290	174	380	377	270	663	46
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 970	1 917	50	48	204	277	145	300	297	226	418	54
Sonstige ländliche Regionen	1 658	1 610	29	27	128	221	112	261	267	189	403	48
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	139	137	/	/	15	20	13	27	21	13	26	/
Krfr. St. München	759	750	19	18	66	94	58	119	116	78	201	(9)
Krfr. St. Nürnberg	277	273	(9)	(9)	33	44	24	47	41	27	49	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 160	2 106	39	37	150	252	147	322	335	241	620	54
Niederbayern	530	512	13	12	49	66	36	78	78	60	132	19
Oberpfalz	535	523	18	17	62	79	37	82	77	65	103	12
Oberfranken	522	510	11	11	54	76	41	84	81	60	103	12
Mittelfranken	854	835	22	21	79	115	65	136	137	91	191	19
Unterfranken	616	601	15	14	60	87	44	92	94	69	141	15
Schwaben	848	830	13	12	62	112	61	147	140	98	196	18
Bayern	6 065	5 917	130	124	518	788	431	941	941	684	1 485	147

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie Haushalte ohne Angabe.

3 Privathaushalte

3.5 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher									
		ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	zu- sammen	davon		zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	
					zu- sammen- lebend	getrennt lebend					
zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen- lebend	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte			
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Untermain	166	34	21	94	90	/	/	18	11	19	18
Würzburg	255	84	61	115	106	(9)	(6)	24	14	32	28
Main-Rhön	195	44	25	107	99	(7)	/	18	11	27	24
Oberfranken-West	283	67	45	148	137	11	(7)	29	18	40	34
Oberfranken-Ost	241	57	38	123	112	11	(6)	25	15	36	32
Oberpfalz-Nord	237	57	41	123	117	(7)	(5)	22	13	35	31
Industrieregion											
Mittelfranken	666	198	142	312	282	30	22	80	53	75	66
Westmittelfranken	189	47	34	100	95	(6)	/	16	(10)	25	22
Augsburg	402	111	77	205	189	16	12	41	25	45	41
Ingolstadt	199	51	32	112	107	(6)	/	16	(10)	20	18
Regensburg	332	103	83	160	148	12	(9)	29	18	40	36
Donau-Wald	296	73	46	159	150	(8)	(5)	27	15	38	31
Landshut	197	47	28	109	102	(7)	/	17	(9)	25	22
München	1 368	498	364	598	537	61	43	147	99	125	111
Donau-Iller	204	45	28	108	102	(6)	/	23	14	28	25
Allgäu	241	64	47	116	107	(9)	(5)	32	21	30	28
Oberland	220	56	43	109	101	(8)	(6)	25	17	30	27
Südostoberbayern	372	97	66	189	175	14	(10)	43	28	43	38

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	808	584	1 115	1 008	107	77	268	176	245	218
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 970	495	340	1 029	960	69	46	182	109	264	232
Sonstige ländliche Regionen	1 658	432	297	842	788	55	37	181	114	202	181

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	139	49	36	60	52	(8)	(6)	17	10	13	12
Krfr. St. München	759	338	260	274	237	37	28	85	60	62	56
Krfr. St. Nürnberg	277	94	68	112	98	14	10	40	28	31	28

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 160	703	505	1 008	919	89	62	231	153	218	194
Niederbayern	530	127	79	287	270	17	11	48	27	68	57
Oberpfalz	535	154	119	264	247	17	13	47	28	70	63
Oberfranken	522	123	83	271	249	22	13	54	33	75	66
Mittelfranken	854	246	176	413	377	36	26	97	62	99	89
Unterfranken	616	162	107	315	295	20	13	61	36	78	69
Schwaben	848	220	152	429	398	30	22	96	60	103	94
Bayern	6 065	1 735	1 221	2 986	2 756	230	160	632	399	712	631

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.6 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Haupteinkommensbezieher			Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren								
	insgesamt	davon		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85			85 oder älter		
		männlich	weiblich				zu-sammen	dar. Haupteinkommensbezieher weiblich		zu-sammen	dar. Haupteinkommensbezieher weiblich	
								zu-sammen	dar. Einpersonenhaushalte		zu-sammen	dar. Einpersonenhaushalte
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	166	122	43	/	53	61	43	12	11	/	/	/
Würzburg	255	170	85	23	83	84	55	20	18	(10)	(6)	(5)
Main-Rhön	195	138	57	(5)	61	75	47	18	16	(7)	/	/
Oberfranken-West	283	195	88	15	81	104	73	29	26	10	(5)	/
Oberfranken-Ost	241	161	80	12	64	90	66	25	22	(9)	(6)	(6)
Oberpfalz-Nord	237	165	72	11	70	88	61	26	24	(7)	(5)	/
Industrieregion Mittelfranken	666	431	235	35	233	234	148	58	53	16	(10)	(10)
Westmittelfranken	189	132	57	10	59	74	40	16	14	(6)	/	/
Augsburg	402	277	125	21	139	138	92	35	31	12	(8)	(8)
Ingolstadt	199	148	52	(7)	73	70	45	15	13	/	/	/
Regensburg	332	230	102	30	115	105	73	29	27	(9)	(6)	(5)
Donau-Wald	296	210	87	16	91	111	69	27	24	(8)	(5)	/
Landshut	197	141	57	(6)	60	75	51	19	17	/	/	/
München	1 368	890	478	71	527	446	287	113	100	38	23	22
Donau-Iller	204	143	61	/	69	72	52	20	17	(7)	(5)	(5)
Allgäu	241	166	75	11	83	72	68	24	22	(7)	/	/
Oberland	220	144	76	(8)	66	78	59	22	20	(9)	(6)	(6)
Südostoberbayern	372	250	122	14	114	137	95	33	29	12	(7)	(7)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	1 598	838	127	899	818	527	206	184	65	41	40
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 970	1 371	599	104	602	722	480	189	169	62	40	37
Sonstige ländliche Regionen	1 658	1 143	515	72	541	574	416	146	131	55	34	32
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	139	89	50	12	53	43	27	11	(10)	/	/	/
Krfr. St. München	759	462	296	50	318	224	147	64	56	20	13	12
Krfr. St. Nürnberg	277	168	109	15	99	93	62	26	24	(7)	/	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 160	1 432	728	100	781	731	485	183	163	63	39	37
Niederbayern	530	375	155	23	164	200	129	50	44	14	(9)	(8)
Oberpfalz	535	371	164	40	174	180	125	51	47	16	10	(10)
Oberfranken	522	355	167	26	145	193	139	54	48	19	11	10
Mittelfranken	854	563	292	45	291	308	188	74	67	22	14	14
Unterfranken	616	431	185	33	197	220	145	50	45	21	13	13
Schwaben	848	586	261	36	291	282	212	79	70	26	18	18
Bayern	6 065	4 113	1 952	303	2 043	2 114	1 423	541	483	181	115	109

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.7 Privathaushalte in Bayern 2010 nach Zahl der Kinder im Haushalt

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon					Zahl der ledigen Kinder	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kind(ern)				insgesamt	darunter Kinder unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 oder mehr		
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Unterrain	166	107	58	27	25	(7)	98	66
Würzburg	255	178	77	39	29	(9)	126	81
Main-Rhön	195	123	72	33	29	11	123	81
Oberfranken-West	283	194	89	45	34	10	146	91
Oberfranken-Ost	241	171	70	38	25	(7)	110	68
Oberpfalz-Nord	237	154	84	41	32	10	138	84
Industrieregion Mittelfranken	666	485	181	93	69	19	294	197
Westmittelfranken	189	125	63	27	27	(10)	111	76
Augsburg	402	270	132	61	53	19	227	150
Ingolstadt	199	121	78	36	31	11	133	90
Regensburg	332	230	102	50	39	12	169	112
Donau-Wald	296	183	114	56	44	13	187	116
Landshut	197	120	77	36	32	(9)	129	80
München	1 368	995	374	188	144	43	612	438
Donau-Iller	204	130	74	31	32	12	132	89
Allgäu	241	173	68	34	24	11	116	83
Oberland	220	157	63	28	27	(8)	108	77
Südostoberbayern	372	248	124	60	45	20	212	140
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 436	1 749	687	341	265	81	1 132	785
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 970	1 300	670	327	261	82	1 113	707
Sonstige ländliche Regionen	1 658	1 115	543	253	213	77	927	627
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	139	101	38	20	13	/	60	42
Krfr. St. München	759	595	163	87	57	19	262	192
Krfr. St. Nürnberg	277	215	62	35	20	(7)	100	67
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	2 160	1 521	639	311	246	82	1 065	745
Niederbayern	530	327	204	99	81	24	336	208
Oberpfalz	535	361	173	85	67	21	287	184
Oberfranken	522	364	158	83	58	17	255	158
Mittelfranken	854	610	244	120	95	29	405	273
Unterfranken	616	408	208	99	83	26	348	228
Schwaben	848	573	275	125	108	41	475	322
Bayern	6 065	4 164	1 901	922	739	240	3 173	2 119

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2010 nach Familienstand

Gebiet	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	davon					darunter Frauen zusammen	davon				
		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schieden	ver- witwet		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schieden	ver- witwet
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	374	137	191	186	23	24	186	60	95	93	12	19
Würzburg	517	222	229	219	30	35	265	107	115	110	16	27
Main-Rhön	439	170	213	205	22	33	221	74	107	103	12	28
Oberfranken-West	599	223	293	281	36	46	303	100	145	141	19	38
Oberfranken-Ost	491	176	243	230	30	42	252	80	122	115	17	34
Oberpfalz-Nord	512	199	250	243	24	39	260	88	125	121	13	34
Industrieregion												
Mittelfranken	1 308	525	609	576	93	82	670	246	303	288	56	65
Westmittelfranken	413	164	201	195	20	28	207	71	100	97	12	23
Augsburg	859	356	406	389	47	51	432	161	202	195	25	43
Ingolstadt	463	190	228	222	20	25	229	84	114	111	12	19
Regensburg	671	278	316	303	33	44	338	124	158	151	19	37
Donau-Wald	668	267	322	313	34	45	337	120	161	156	19	37
Landshut	457	183	221	213	22	32	231	82	111	106	11	27
München	2 675	1 198	1 166	1 096	169	142	1 352	557	580	548	98	117
Donau-Iller	463	186	218	211	26	32	236	86	109	106	15	27
Allgäu	486	188	229	219	37	33	246	86	115	109	19	26
Oberland	445	171	214	205	28	32	232	84	106	103	15	27
Südostoberbayern	796	322	372	356	50	51	408	152	185	178	30	42
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 842	2 078	2 181	2 061	309	274	2 453	964	1 085	1 030	179	225
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 250	1 660	2 060	1 983	221	310	2 150	740	1 030	991	123	258
Sonstige ländliche Regionen	3 545	1 416	1 682	1 619	214	233	1 801	659	838	810	119	186
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	266	118	115	107	18	14	134	55	56	53	11	12
Krfr. St. München	1 346	658	524	482	96	69	685	312	260	241	55	58
Krfr. St. Nürnberg	504	210	215	200	46	33	262	100	107	100	28	26
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	4 379	1 881	1 980	1 879	268	250	2 221	877	984	940	155	204
Niederbayern	1 203	477	584	564	59	83	607	214	292	282	33	68
Oberpfalz	1 109	450	527	508	54	79	561	201	263	254	30	67
Oberfranken	1 087	398	535	510	66	87	554	180	267	255	36	72
Mittelfranken	1 721	688	810	771	112	110	877	317	404	385	68	88
Unterfranken	1 331	529	634	611	75	93	672	241	317	306	41	73
Schwaben	1 808	729	853	819	109	117	913	332	426	410	59	96
Bayern	12 636	5 154	5 923	5 662	743	817	6 404	2 362	2 953	2 832	421	668

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten.

4 Familien und Paare

4.1 Familien in Bayern 2010 nach Familientyp und Zahl der Kinder

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare				Lebensgemeinschaften			Alleinerziehende		
		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)			zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	darunter alleinerziehende Mütter	
			1	2 oder mehr			1	2 oder mehr		zu- sammen	darunter mit 1 ledigen Kind
				zu- sammen	darunter 3 oder mehr						
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Untermain	58	47	18	28	(7)	/	/	/	(10)	(9)	(6)
Würzburg	77	57	26	31	(7)	/	/	/	16	13	(9)
Main-Rhön	72	54	22	32	(9)	/	/	/	14	12	(8)
Oberfranken-West	89	67	32	36	(8)	(6)	/	/	16	14	(9)
Oberfranken-Ost	70	49	24	25	(6)	/	/	/	16	14	(9)
Oberpfalz-Nord	83	65	27	38	(9)	/	/	/	14	12	(10)
Industrieregion											
Mittelfranken	181	129	58	71	16	(10)	(7)	/	42	36	24
Westmittelfranken	63	51	20	32	(8)	/	/	/	(9)	(8)	/
Augsburg	132	102	41	60	17	(6)	/	/	25	21	13
Ingolstadt	78	63	25	38	10	/	/	/	12	10	(8)
Regensburg	101	79	34	46	11	/	/	/	19	16	12
Donau-Wald	113	87	38	49	12	(6)	/	/	20	17	12
Landshut	78	61	25	36	(8)	/	/	/	14	11	(8)
München	373	272	117	155	36	22	15	(7)	80	69	49
Donau-Ilser	74	59	21	38	11	/	/	/	13	11	(8)
Allgäu	67	48	20	28	(10)	/	/	/	15	13	(8)
Oberland	62	47	17	29	(7)	/	/	/	13	11	(7)
Südostoberbayern	123	91	37	55	17	(8)	(5)	/	24	21	15

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	503	216	287	69	38	26	12	146	126	86
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	669	514	221	294	71	32	23	(10)	123	104	73
Sonstige ländliche Regionen	540	411	164	247	69	26	17	(9)	103	87	61

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	38	25	12	13	/	/	/	/	10	(9)	(6)
Krfr. St. München	163	112	51	60	15	(10)	(7)	/	42	38	27
Krfr. St. Nürnberg	62	41	20	21	(6)	/	/	/	17	16	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	637	473	196	277	71	35	24	11	129	111	79
Niederbayern	203	158	68	90	21	(9)	(7)	/	36	29	21
Oberpfalz	172	135	56	79	19	(7)	(5)	/	31	27	20
Oberfranken	158	116	55	60	14	10	(6)	/	32	28	18
Mittelfranken	244	181	78	103	25	12	(8)	/	51	44	29
Unterfranken	207	158	66	92	23	10	(7)	/	39	34	23
Schwaben	274	208	82	126	37	12	(8)	/	53	44	29
Bayern	1 896	1 428	601	827	209	96	65	31	371	317	220

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.2 Familien in Bayern 2010 nach Alter der ledigen Kinder

Gebiet	Insgesamt		mit ledigen Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 Jahren oder älter	
	Familien	ledige Kinder in der Familie	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	58	98	(8)	(8)	(7)	(8)	27	40	11	11	25	32
Würzburg	77	126	(10)	11	11	13	28	40	16	17	36	45
Main-Rhön	72	123	10	11	(10)	11	29	40	16	18	33	42
Oberfranken-West	89	145	12	12	13	14	34	46	16	18	43	55
Oberfranken-Ost	70	110	(9)	(10)	(8)	(9)	25	35	12	14	35	43
Oberpfalz-Nord	83	138	(9)	(10)	12	13	32	44	16	17	41	54
Industrieregion												
Mittelfranken	181	293	27	29	26	28	74	103	34	37	76	96
Westmittelfranken	63	111	(8)	(9)	(10)	10	27	41	14	16	26	36
Augsburg	132	226	21	23	21	23	53	75	25	28	58	77
Ingolstadt	78	132	10	11	12	13	34	47	16	17	34	43
Regensburg	101	168	15	16	14	15	43	59	20	22	42	56
Donau-Wald	113	185	16	17	16	18	43	58	20	21	54	71
Landshut	78	129	(10)	11	11	12	29	42	15	15	37	49
München	373	609	67	73	68	74	156	217	66	72	137	173
Donau-Ilser	74	131	10	11	11	11	34	48	17	19	32	43
Allgäu	67	114	10	11	11	12	30	45	12	14	26	33
Oberland	62	106	10	11	(9)	(10)	27	40	14	15	24	30
Südostoberbayern	123	211	19	20	18	19	51	73	26	27	55	72
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	1 128	116	125	115	125	283	396	126	136	272	346
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	669	1 109	89	96	93	103	261	364	129	142	310	405
Sonstige ländliche Regionen	540	919	78	84	79	85	231	331	112	121	231	298
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	38	59	(7)	(8)	(6)	(7)	15	20	(7)	(7)	15	18
Krfr. St. München	163	262	35	38	32	35	66	91	27	29	58	70
Krfr. St. Nürnberg	62	100	(10)	10	(9)	(10)	24	33	12	13	27	33
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	637	1 059	107	116	107	116	268	377	122	132	250	318
Niederbayern	203	335	27	29	28	31	76	106	38	40	97	127
Oberpfalz	172	286	23	25	25	27	70	96	33	36	77	102
Oberfranken	158	255	21	22	21	24	59	80	28	32	77	97
Mittelfranken	244	404	35	38	36	38	101	144	49	53	103	131
Unterfranken	207	347	28	30	28	31	84	120	43	46	93	120
Schwaben	274	472	42	45	43	46	118	168	54	60	116	152
Bayern	1 896	3 157	283	304	288	313	775	1 091	366	399	813	1 049

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.3 Familien in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern			Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern			Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter erwerbstätig
			beide Ehepartner erwerbstätig	nur ein Ehepartner erwerbstätig		beide Lebenspartner erwerbstätig	nur ein Lebenspartner erwerbstätig		
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	58	47	29	13	/	/	/	(10)	(7)
Würzburg	77	57	37	17	/	/	/	16	11
Main-Rhön	72	54	35	15	/	/	/	14	(9)
Oberfranken-West	89	67	44	18	(6)	/	/	16	(10)
Oberfranken-Ost	70	49	30	14	/	/	/	16	11
Oberpfalz-Nord	83	65	40	20	/	/	/	14	(9)
Industrieregion Mittelfranken	181	129	83	38	(10)	(7)	/	42	28
Westmittelfranken	63	51	36	13	/	/	/	(9)	(6)
Augsburg	132	102	64	31	(6)	/	/	25	18
Ingolstadt	78	63	39	19	/	/	/	12	(7)
Regensburg	101	79	51	25	/	/	/	19	13
Donau-Wald	113	87	57	24	(6)	/	/	20	12
Landshut	78	61	38	18	/	/	/	14	(9)
München	373	272	168	87	22	16	/	80	55
Donau-Ilser	74	59	38	17	/	/	/	13	(9)
Allgäu	67	48	33	13	/	/	/	15	11
Oberland	62	47	33	12	/	/	/	13	(10)
Südostoberbayern	123	91	60	26	(8)	(6)	/	24	17
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	503	315	156	38	27	(9)	146	100
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	669	514	331	147	32	21	(10)	123	79
Sonstige ländliche Regionen	540	411	269	117	26	19	(6)	103	73
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	38	25	16	(8)	/	/	/	10	(7)
Krfr. St. München	163	112	67	37	(10)	(7)	/	42	28
Krfr. St. Nürnberg	62	41	24	13	/	/	/	17	11
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	637	473	300	144	35	26	(8)	129	89
Niederbayern	203	158	103	44	(9)	(5)	/	36	23
Oberpfalz	172	135	83	43	(7)	/	/	31	20
Oberfranken	158	116	74	32	10	(6)	/	32	21
Mittelfranken	244	181	119	51	12	(9)	/	51	34
Unterfranken	207	158	101	46	10	(7)	/	39	27
Schwaben	274	208	135	61	12	(9)	/	53	38
Bayern	1 896	1 428	915	420	96	67	25	371	252

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4.4 Familien in Bayern 2010 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Gebiet	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... Euro							
		unter 1 500		1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	sonstige ¹⁾
		zusammen	darunter unter 1 300						
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	58	(5)	/	(6)	12	(9)	14	11	/
Würzburg	77	(9)	(6)	(6)	13	13	20	13	/
Main-Rhön	72	(7)	(6)	(8)	15	12	16	11	/
Oberfranken-West	89	(10)	(7)	(9)	17	16	23	12	/
Oberfranken-Ost	70	(9)	(5)	(10)	12	13	15	11	/
Oberpfalz-Nord	83	(9)	(7)	(9)	15	16	22	10	/
Industrieregion Mittelfranken	181	22	15	21	29	31	41	34	/
Westmittelfranken	63	(6)	/	(6)	13	10	16	(9)	/
Augsburg	132	13	(9)	13	24	23	31	26	/
Ingolstadt	78	(6)	/	/	14	12	22	18	/
Regensburg	101	(9)	(7)	10	18	20	25	17	/
Donau-Wald	113	10	(6)	12	23	20	28	17	/
Landshut	78	(7)	/	(9)	13	11	19	15	/
München	373	33	22	31	52	53	90	105	(9)
Donau-Iller	74	(6)	/	(8)	13	14	20	(10)	/
Allgäu	67	(7)	(5)	(7)	13	11	18	(10)	/
Oberland	62	(6)	/	(5)	(8)	11	16	14	/
Südostoberbayern	123	12	(9)	10	23	19	30	26	/
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	68	45	65	105	108	161	165	15
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	669	68	46	73	124	119	165	103	19
Sonstige ländliche Regionen	540	52	37	48	95	90	140	101	15
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	38	(6)	/	/	(7)	(6)	(7)	(6)	/
Krfr. St. München	163	19	12	19	25	24	36	39	/
Krfr. St. Nürnberg	62	13	(8)	(9)	(10)	10	12	(7)	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	637	57	39	51	97	96	157	162	17
Niederbayern	203	18	11	22	37	34	51	34	(7)
Oberpfalz	172	17	13	18	30	34	44	25	/
Oberfranken	158	18	12	18	28	28	37	23	/
Mittelfranken	244	28	20	27	42	41	57	43	(6)
Unterfranken	207	21	16	21	40	34	50	35	(7)
Schwaben	274	27	19	28	49	48	69	46	(6)
Bayern	1 896	187	128	186	324	316	466	368	49

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie Familien ohne Angaben.

4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2010 nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Familien					Paare ohne ledige Kinder			Alleinstehende	
	insgesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern	Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	Alleinerziehende		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	zusammen	dar. in Einpersonenhaushalten
				zusammen	dar. alleinerziehende Mütter					
	1 000									
	nach Regionen									
Bayerischer Untermain	58	47	/	(10)	(9)	53	46	(7)	59	49
Würzburg	77	57	/	16	13	63	52	11	112	99
Main-Rhön	72	54	/	14	12	54	47	(7)	70	62
Oberfranken-West	89	67	(6)	16	14	86	73	13	109	96
Oberfranken-Ost	70	49	/	16	14	77	65	12	94	86
Oberpfalz-Nord	83	65	/	14	12	61	55	(6)	93	85
Industrieregion Mittelfranken	181	129	(10)	42	36	191	157	34	292	269
Westmittelfranken	63	51	/	(9)	(8)	54	46	(8)	71	66
Augsburg	132	102	(6)	25	21	108	92	17	162	145
Ingolstadt	78	63	/	12	10	56	48	(9)	68	59
Regensburg	101	79	/	19	16	80	71	(9)	136	128
Donau-Wald	113	87	(6)	20	17	79	67	12	104	92
Landshut	78	61	/	14	11	53	45	(8)	76	61
München	373	272	22	80	69	349	271	78	655	589
Donau-Iller	74	59	/	13	11	56	46	10	78	69
Allgäu	67	48	/	15	13	64	56	(8)	104	93
Oberland	62	47	/	13	11	59	53	(6)	95	88
Südostoberbayern	123	91	(8)	24	21	98	83	14	150	134
	nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	687	503	38	146	126	648	520	128	1 110	1003
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	669	514	32	123	104	543	469	74	753	675
Sonstige ländliche Regionen	540	411	26	103	87	450	384	66	666	592
	nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	38	25	/	10	(9)	34	28	(6)	67	60
Krfr. St. München	163	112	(10)	42	38	173	128	46	429	387
Krfr. St. Nürnberg	62	41	/	17	16	75	59	17	140	129
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	637	473	35	129	111	562	455	107	969	870
Niederbayern	203	158	(9)	36	29	141	121	21	193	165
Oberpfalz	172	135	(7)	31	27	132	118	14	217	201
Oberfranken	158	116	10	32	28	162	137	25	202	181
Mittelfranken	244	181	12	51	44	245	203	42	364	335
Unterfranken	207	158	10	39	34	171	146	26	241	210
Schwaben	274	208	12	53	44	229	194	35	343	308
Bayern	1 896	1 428	96	371	317	1 642	1 374	268	2 529	2 270

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2010
nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Ehepaare					Lebensgemeinschaften					Alleinerziehende		
	ins- gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			Ins- gesamt	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften			Ins- gesamt	dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
			zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbs- tätig		mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				zu- sammen	dar. er- werbs- tätig	
							ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	zu- sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren				dar. Lebens- partnerin erwerbs- tätig

1 000

nach Regionen

Bayerischer Untermain	93	60	33	13	23	(9)	(7)	/	/	/	(10)	(6)	/
Würzburg	109	72	37	18	25	16	11	/	/	/	16	(9)	(7)
Main-Rhön	101	65	37	15	26	11	(7)	/	/	/	14	(7)	(6)
Oberfranken-West	140	96	44	22	32	18	13	(5)	/	/	16	(8)	(5)
Oberfranken-Ost	114	81	33	17	22	17	14	/	/	/	16	(8)	(7)
Oberpfalz-Nord	121	79	42	18	28	(9)	(6)	/	/	/	14	(6)	/
Industrieregion Mittelfranken	287	196	91	43	63	43	34	(9)	(6)	(6)	42	24	18
Westmittelfranken	97	61	36	15	27	11	(8)	/	/	/	(9)	(6)	/
Augsburg	193	123	70	31	48	23	17	(5)	/	/	25	14	11
Ingolstadt	110	67	44	17	30	12	(9)	/	/	/	12	(7)	(5)
Regensburg	150	94	57	26	39	12	(9)	/	/	/	19	11	(8)
Donau-Wald	154	96	58	28	42	18	13	/	/	/	20	(9)	(7)
Landshut	106	64	42	20	30	11	(8)	/	/	/	14	(6)	(5)
München	543	339	205	93	138	100	76	19	14	15	80	47	37
Donau-Ilser	105	61	44	19	30	13	10	/	/	/	13	(6)	(5)
Allgäu	104	69	36	14	26	11	(8)	/	/	/	15	(9)	(8)
Oberland	99	64	35	14	26	(9)	(7)	/	/	/	13	(8)	(6)
Südostoberbayern	174	111	64	28	44	22	15	(6)	/	/	24	14	13

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 023	658	365	167	249	166	127	33	22	24	146	84	66
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	983	636	348	162	245	107	78	27	19	18	123	62	47
Sonstige ländliche Regionen	795	503	292	123	203	92	69	22	16	17	103	59	48

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	53	35	18	(9)	13	(8)	(7)	/	/	/	10	(6)	/
Krfr. St. München	239	153	86	43	57	56	44	(9)	(6)	(7)	42	25	19
Krfr. St. Nürnberg	100	70	30	16	19	20	17	/	/	/	17	10	(6)

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	927	580	347	152	237	142	108	30	22	23	129	76	61
Niederbayern	279	173	106	52	76	30	22	(7)	(5)	/	36	17	13
Oberpfalz	253	160	92	41	62	20	14	(6)	/	/	31	16	12
Oberfranken	253	177	77	39	54	35	27	(8)	(5)	(5)	32	16	12
Mittelfranken	384	258	126	58	90	54	42	11	(8)	(8)	51	30	22
Unterfranken	303	196	107	46	74	36	26	(9)	(7)	(7)	39	22	17
Schwaben	402	253	150	64	104	47	36	10	(7)	(8)	53	29	24
Bayern	2 802	1 796	1 005	451	697	364	274	82	58	60	371	205	161

5.1 Frauen in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	185	80	53	28	14	14	104	92	13	(6)	(7)
Würzburg	258	116	82	34	19	15	142	127	15	(7)	(8)
Main-Rhön	217	98	64	34	16	18	119	106	13	(6)	(7)
Oberfranken-West	298	128	89	40	21	18	169	153	17	(8)	(8)
Oberfranken-Ost	248	106	75	31	17	13	142	130	13	(7)	(6)
Oberpfalz-Nord	257	113	79	34	18	16	145	128	17	(7)	10
Industrieregion Mittelfranken	661	311	226	85	47	38	350	314	36	17	19
Westmittelfranken	204	97	65	32	15	17	107	95	12	/	(7)
Augsburg	425	195	134	61	32	29	230	203	26	(9)	17
Ingolstadt	226	104	68	36	17	19	122	106	16	(6)	(10)
Regensburg	326	150	102	48	26	22	176	155	21	(9)	12
Donau-Wald	329	151	99	51	27	24	178	158	20	10	(10)
Landshut	229	104	68	36	20	15	125	111	14	(6)	(8)
München	1 332	643	457	186	101	85	689	608	81	36	45
Donau-Iller	233	105	68	37	17	20	128	113	15	(7)	(8)
Allgäu	235	108	72	35	17	18	127	116	12	/	(7)
Oberland	224	107	74	33	15	18	117	106	11	(5)	(6)
Südostoberbayern	400	185	124	60	33	28	216	193	23	(9)	14
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 418	1 150	818	332	180	152	1 269	1 125	143	62	82
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 108	947	642	306	162	143	1 161	1 036	126	56	69
Sonstige ländliche Regionen	1 761	805	542	263	132	131	956	851	104	45	59
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	131	60	43	18	10	(7)	71	63	(8)	/	(5)
Krfr. St. München	674	338	256	82	48	34	337	299	38	18	19
Krfr. St. Nürnberg	258	117	90	27	17	(9)	141	126	15	(7)	(8)
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 183	1 039	724	315	166	149	1 144	1 012	131	57	74
Niederbayern	596	273	180	93	51	42	323	287	36	17	19
Oberpfalz	547	245	168	76	41	35	302	266	36	15	22
Oberfranken	544	234	164	70	39	32	310	282	29	15	14
Mittelfranken	865	408	291	117	62	55	457	409	47	21	26
Unterfranken	660	295	199	95	49	47	365	324	41	18	22
Schwaben	893	408	275	134	67	67	485	432	53	21	33
Bayern	6 288	2 902	2 002	901	474	426	3 386	3 012	373	163	210

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Frauen, die Kind in einer Familie sind.

5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2010 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	80	30	13	18	12	(7)	/	39	33	(6)	/	/
Würzburg	116	44	24	20	19	13	(7)	52	46	(7)	/	/
Main-Rhön	98	40	20	20	15	(8)	(7)	44	36	(7)	/	/
Oberfranken-West	128	43	22	20	23	14	(9)	63	53	10	(6)	/
Oberfranken-Ost	106	31	18	13	18	10	(8)	56	47	(10)	(7)	/
Oberpfalz-Nord	113	35	18	18	19	12	(7)	58	49	(9)	(5)	/
Industrieregion Mittelfranken	311	81	44	38	56	32	23	174	150	24	16	(8)
Westmittelfranken	97	33	15	18	16	(10)	(7)	47	40	(7)	/	/
Augsburg	195	68	34	34	29	16	13	98	83	15	(9)	(5)
Ingolstadt	104	37	18	19	16	(8)	(8)	51	42	(9)	(5)	/
Regensburg	150	55	26	29	22	13	(9)	73	63	10	(7)	/
Donau-Wald	151	58	26	31	19	11	(8)	74	62	12	(8)	/
Landshut	104	34	15	19	16	(8)	(8)	54	45	(9)	(6)	/
München	643	169	86	83	91	49	42	383	322	61	41	20
Donau-Ilser	105	40	17	23	15	(8)	(7)	50	44	(7)	/	/
Allgäu	108	33	14	20	15	(8)	(7)	60	51	(9)	(6)	/
Oberland	107	34	17	18	14	(8)	(6)	58	49	(9)	(6)	/
Südostoberbayern	185	58	26	32	33	19	13	94	79	15	11	/
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 150	318	164	154	176	98	78	655	556	99	66	33
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	947	329	161	168	149	87	62	469	394	75	49	26
Sonstige ländliche Regionen	805	277	128	149	123	71	53	405	344	61	41	20
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	60	19	11	(7)	(10)	(5)	/	32	26	(6)	/	/
Krfr. St. München	338	79	45	34	43	26	18	215	185	30	22	(9)
Krfr. St. Nürnberg	117	26	15	11	21	13	(8)	70	62	(8)	(5)	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 039	298	147	152	154	85	69	587	493	94	63	31
Niederbayern	273	98	45	53	38	21	17	137	114	23	15	(8)
Oberpfalz	245	84	41	44	39	24	15	122	104	18	12	(6)
Oberfranken	234	74	40	34	41	24	17	119	99	20	13	(7)
Mittelfranken	408	115	59	56	72	42	30	222	191	31	20	11
Unterfranken	295	114	57	58	46	28	18	134	115	20	13	(7)
Schwaben	408	141	65	77	59	32	27	208	178	30	20	10
Bayern	2 902	925	452	472	448	255	193	1 529	1 294	235	156	79

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

5.3 Männer in Bayern 2010 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	186	101	67	34	14	20	85	84	/	/	/
Würzburg	246	141	100	40	20	20	105	103	/	/	/
Main-Rhön	214	118	80	38	17	21	96	93	/	/	/
Oberfranken-West	290	161	113	48	25	23	129	126	/	/	/
Oberfranken-Ost	233	123	90	33	18	15	110	107	/	/	/
Oberpfalz-Nord	247	137	95	42	18	24	110	107	/	/	/
Industrieregion Mittelfranken	626	352	258	94	46	48	274	267	(8)	/	/
Westmittelfranken	203	115	78	37	16	21	88	86	/	/	/
Augsburg	420	243	171	72	32	40	176	171	(5)	/	/
Ingolstadt	231	133	89	44	19	25	98	95	/	/	/
Regensburg	322	186	129	57	27	30	135	132	/	/	/
Donau-Wald	324	186	126	60	30	30	138	135	/	/	/
Landshut	223	131	89	41	21	20	93	89	/	/	/
München	1 297	745	529	216	104	112	552	540	12	(6)	(6)
Donau-Iller	225	124	80	44	19	26	100	98	/	/	/
Allgäu	229	127	88	39	17	22	103	102	/	/	/
Oberland	207	114	77	36	15	21	93	91	/	/	/
Südostoberbayern	379	211	142	69	31	37	168	165	/	/	/
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 343	1 340	958	382	182	200	1 003	978	25	14	11
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 057	1 158	801	357	172	185	899	875	24	13	11
Sonstige ländliche Regionen	1 702	951	644	307	136	171	751	737	14	(8)	(6)
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	128	73	54	18	(9)	(9)	56	53	/	/	/
Krfr. St. München	647	375	285	90	47	43	273	265	(7)	/	/
Krfr. St. Nürnberg	238	132	102	30	17	13	106	102	/	/	/
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 113	1 203	838	365	170	195	910	890	20	(10)	10
Niederbayern	585	339	232	108	54	54	246	239	(7)	/	/
Oberpfalz	533	301	208	93	42	51	232	225	(6)	/	/
Oberfranken	522	284	203	81	43	38	238	232	(5)	/	/
Mittelfranken	829	467	336	131	62	69	362	353	(9)	(6)	/
Unterfranken	646	360	247	113	51	61	286	280	(6)	/	/
Schwaben	873	495	339	155	68	88	379	371	(8)	/	/
Bayern	6 102	3 449	2 403	1 045	489	556	2 653	2 590	63	35	28

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Söhne, die Kind in einer Familie sind.

5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2010 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	101	/	/	/	/	/	/	96	63	33	14	19
Würzburg	141	(10)	(9)	/	/	/	/	127	88	38	19	19
Main-Rhön	118	(6)	(6)	/	/	/	/	110	73	37	17	20
Oberfranken-West	161	(9)	(7)	/	(5)	/	/	147	102	45	23	22
Oberfranken-Ost	123	(8)	(7)	/	/	/	-	112	80	32	17	15
Oberpfalz-Nord	137	/	/	/	/	/	/	131	89	41	18	24
Industrieregion Mittelfranken	352	22	18	/	13	11	/	317	229	88	42	46
Westmittelfranken	115	/	/	/	/	/	/	109	73	36	16	20
Augsburg	243	15	13	/	(6)	/	/	222	154	69	30	39
Ingolstadt	133	(6)	(6)	/	/	/	/	124	81	43	18	25
Regensburg	186	12	11	/	/	/	/	169	115	55	26	29
Donau-Wald	186	(9)	(8)	/	/	/	/	172	114	58	29	29
Landshut	131	(6)	(5)	/	/	/	/	120	82	39	20	19
München	745	44	38	(6)	27	21	(6)	674	470	204	98	107
Donau-Iller	124	(5)	/	/	/	/	/	117	74	43	18	25
Allgäu	127	/	/	/	/	/	/	120	83	38	16	21
Oberland	114	/	/	/	/	/	/	105	71	35	14	21
Südostoberbayern	211	10	(9)	/	(6)	/	/	195	129	65	29	36
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 340	81	69	12	46	37	(9)	1 214	853	361	170	191
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 158	60	53	(8)	26	20	(6)	1 071	728	343	165	178
Sonstige ländliche Regionen	951	44	38	(6)	22	16	(6)	884	589	295	129	166
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	73	(8)	(6)	/	/	/	/	62	45	17	(8)	(9)
Krfr. St. München	375	27	24	/	15	13	/	333	248	84	44	41
Krfr. St. Nürnberg	132	(9)	(8)	/	(7)	(6)	/	116	89	27	16	12
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 203	65	57	(8)	39	29	(10)	1 098	751	347	159	188
Niederbayern	339	17	15	/	(9)	(6)	/	313	210	103	52	51
Oberpfalz	301	15	14	/	(6)	/	/	280	190	90	40	50
Oberfranken	284	17	15	/	(8)	(7)	/	259	182	77	40	37
Mittelfranken	467	26	22	/	14	12	/	426	302	124	58	66
Unterfranken	360	20	17	/	(7)	(5)	/	333	225	108	50	58
Schwaben	495	24	21	/	11	(8)	/	460	310	149	64	85
Bayern	3 449	185	160	25	94	72	22	3 169	2 171	999	464	535

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2010 nach Familientyp

Gebiet	Ins- gesamt	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden		darunter unter 18 Jahre					
			zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern	zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden	
									zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	98	83	/	/	13	12	66	57	/	/	(7)	(7)
Würzburg	126	97	(7)	(7)	22	18	81	62	(6)	(6)	13	11
Main-Rhön	123	97	(6)	(6)	20	17	80	64	(5)	(5)	11	10
Oberfranken-West	145	113	(9)	(9)	23	20	91	72	(8)	(8)	11	(10)
Oberfranken-Ost	110	81	(6)	(6)	23	21	68	52	/	/	12	11
Oberpfalz-Nord	138	115	/	/	18	15	84	72	/	/	(8)	(7)
Industrieregion Mittelfranken	293	222	14	14	57	50	197	152	12	12	33	30
Westmittelfranken	111	94	/	/	14	12	76	63	/	/	(9)	(8)
Augsburg	226	183	(9)	(8)	35	29	149	122	(8)	(8)	20	18
Ingolstadt	132	112	/	/	16	13	89	77	/	/	(9)	(8)
Regensburg	168	139	/	/	25	21	112	95	/	/	13	12
Donau-Wald	185	150	(8)	(8)	28	22	115	95	(6)	(6)	13	12
Landshut	129	106	/	/	19	15	80	68	/	/	(9)	(8)
München	609	470	31	31	108	95	436	345	28	27	64	59
Donau-Iller	131	109	/	/	18	16	89	77	/	/	(9)	(8)
Allgäu	114	88	/	/	22	18	81	64	/	/	13	12
Oberland	106	85	/	/	17	14	76	62	/	/	10	(9)
Südostoberbayern	211	168	11	11	33	29	140	113	(8)	(8)	19	17
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 128	874	54	53	200	174	782	618	48	47	116	106
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 109	894	45	45	170	144	704	581	37	37	86	78
Sonstige ländliche Regionen	919	742	36	36	141	119	621	512	29	29	80	72
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	59	42	/	/	14	12	42	30	/	/	(9)	(8)
Krfr. St. München	262	189	15	15	57	53	192	143	14	14	35	34
Krfr. St. Nürnberg	100	71	/	/	24	22	66	48	/	/	14	14
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 059	835	50	49	174	151	740	597	42	42	102	93
Niederbayern	335	273	12	12	50	40	207	174	(9)	(9)	24	21
Oberpfalz	286	238	(9)	(9)	40	34	184	156	(8)	(8)	19	18
Oberfranken	255	193	15	15	47	40	158	124	12	12	22	20
Mittelfranken	404	315	18	18	71	62	272	215	16	16	42	38
Unterfranken	347	276	15	14	56	47	227	184	13	12	31	27
Schwaben	472	380	17	17	75	63	319	263	15	15	42	38
Bayern	3 157	2 510	135	134	511	438	2 108	1 712	114	113	282	256

6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2010 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter

Gebiet	Ins- gesamt	Mutter ist ...										zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige	
		Ehefrau			Lebenspartnerin						Alleinerziehende			
		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		darunter in nichtehelicher Lebensgemeinschaft		zu- sammen	zu- sammen			darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig
			zu- sammen	darunter Ehemann ebenfalls erwerbs- tätig		zu- sammen	darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig	zu- sammen	darunter dar. Erwerbstätige					
1 000														
nach Regionen														
Bayerischer Unterrain	66	57	39	38	/	/	/	/	/	/	(7)	/		
Würzburg	81	62	41	39	(6)	/	/	(6)	/	/	13	(9)		
Main-Rhön	80	64	44	42	(5)	/	/	(5)	/	/	11	(9)		
Oberfranken-West	91	72	50	49	(8)	/	/	(8)	/	/	11	(7)		
Oberfranken-Ost	68	52	35	33	/	/	/	/	/	/	12	(9)		
Oberpfalz-Nord	84	72	45	43	/	/	/	/	/	/	(8)	(5)		
Industrieregion Mittelfranken	197	152	101	96	12	(8)	(7)	12	(8)	(7)	33	25		
Westmittelfranken	76	63	45	43	/	/	/	/	/	/	(9)	(6)		
Augsburg	149	122	79	74	(8)	(5)	/	(8)	(5)	/	20	16		
Ingolstadt	89	77	50	48	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)		
Regensburg	112	95	63	61	/	/	/	/	/	/	13	10		
Donau-Wald	115	95	67	64	(6)	/	/	(6)	/	/	13	(9)		
Landshut	80	68	47	44	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)		
München	436	345	225	215	28	20	18	27	20	18	64	48		
Donau-Iller	89	77	53	51	/	/	/	/	/	/	(9)	(7)		
Allgäu	81	64	45	44	/	/	/	/	/	/	13	12		
Oberland	76	62	45	44	/	/	/	/	/	/	10	(8)		
Südostoberbayern	140	113	74	73	(8)	(7)	(6)	(8)	(7)	(6)	19	16		
nach Regionsgruppen														
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	782	618	405	385	48	33	30	47	32	30	116	88		
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	704	581	396	380	37	24	22	37	24	22	86	64		
Sonstige ländliche Regionen	621	512	346	337	29	22	20	29	22	20	80	64		
nach ausgewählten kreisfreien Städten														
Krfr. St. Augsburg	42	30	19	17	/	/	/	/	/	/	(9)	(6)		
Krfr. St. München	192	143	92	88	14	(10)	(9)	14	(10)	(9)	35	25		
Krfr. St. Nürnberg	66	48	28	25	/	/	/	/	/	/	14	(9)		
nach Regierungsbezirken														
Oberbayern	740	597	395	379	42	31	29	42	31	28	102	79		
Niederbayern	207	174	122	117	(9)	(6)	(5)	(9)	(6)	(5)	24	18		
Oberpfalz	184	156	99	95	(8)	/	/	(8)	/	/	19	14		
Oberfranken	158	124	85	82	12	(7)	(7)	12	(7)	(7)	22	17		
Mittelfranken	272	215	146	139	16	10	(10)	16	10	(10)	42	31		
Unterfranken	227	184	124	120	13	(8)	(8)	12	(8)	(7)	31	23		
Schwaben	319	263	176	169	15	11	10	15	10	(10)	42	34		
Bayern	2 108	1 712	1 147	1 102	114	79	73	113	78	72	282	216		

6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2010 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung

Gebiet	Alter von ... bis unter ... Jahren											
	Ins- gesamt	unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18				18 oder älter			
					zu- sammen ¹⁾	darunter			zu- sammen	darunter		
						mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige		mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	98	(8)	(8)	40	11	(9)	/	/	32	/	13	22
Würzburg	126	11	13	40	17	12	/	/	45	/	19	31
Main-Rhön	123	11	11	40	18	12	(6)	/	42	/	17	29
Oberfranken-West	145	12	14	46	18	13	(5)	/	55	(6)	21	34
Oberfranken-Ost	110	(10)	(9)	35	14	11	/	/	43	/	16	28
Oberpfalz-Nord Industrieregion	138	(10)	13	44	17	13	/	/	54	/	21	37
Mittelfranken	293	29	28	103	37	30	(7)	(5)	96	11	43	59
Westmittelfranken	111	(9)	10	41	16	10	(5)	/	36	/	14	22
Augsburg	226	23	23	75	28	21	(7)	(7)	77	(6)	31	53
Ingolstadt	132	11	13	47	17	12	(5)	/	43	/	16	32
Regensburg	168	16	15	59	22	14	(8)	(6)	56	/	24	40
Donau-Wald	185	17	18	58	21	13	(8)	(6)	71	/	24	51
Landshut	129	11	12	42	15	(10)	(6)	/	49	/	14	38
München	609	73	74	217	72	58	13	13	173	18	74	102
Donau-Iller	131	11	11	48	19	15	/	/	43	/	16	31
Allgäu	114	11	12	45	14	11	/	/	33	/	10	23
Oberland	106	11	(10)	40	15	12	/	/	30	/	12	20
Südostoberbayern	211	20	19	73	27	19	(8)	(6)	72	(6)	28	47
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 128	125	125	396	136	108	28	25	346	36	148	215
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 109	96	103	364	142	96	45	36	405	30	149	279
Sonstige ländliche Regionen	919	84	85	331	121	89	31	26	298	26	114	205
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	59	(8)	(7)	20	(7)	(6)	/	/	18	/	(8)	10
Krfr. St. München	262	38	35	91	29	24	/	(5)	70	(10)	32	36
Krfr. St. Nürnberg	100	10	(10)	33	13	11	/	/	33	/	14	19
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 059	116	116	377	132	101	30	27	318	30	129	201
Niederbayern	335	29	31	106	40	25	15	12	127	(7)	41	95
Oberpfalz	286	25	27	96	36	25	11	(9)	102	(6)	41	71
Oberfranken	255	22	24	80	32	24	(8)	(6)	97	10	37	63
Mittelfranken	404	38	38	144	53	40	12	(10)	131	15	56	81
Unterfranken	347	30	31	120	46	33	13	10	120	(10)	48	82
Schwaben	472	45	46	168	60	46	15	13	152	13	57	107
Bayern	3 157	304	313	1 091	399	294	105	87	1 049	92	410	699

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich Schüler/innen ohne Angabe zur Art der besuchten Schule.